



© Stadt Aachen / Andreas Schmitter

Weiterführende Schulen in Aachen 2025/2026

Eine Übersicht über die Schulformen und
Schulen in der Stadt Aachen:

Hauptschule
Realschule
Gymnasium
Gesamtschule
Förderschule

Impressum

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule

Abteilung Schule

Mozartstraße 2-10

Tel.: 0241 432-45400

Fax: 0241 432-45994

schulbetrieb@mail.aachen.de

Fotos: Titel: Stadt Aachen/Andreas Schmitter; Oberbürgermeisterin: Stadt Aachen/Jo Magrean

Stand: November 2024

Vorwort

Sehr geehrte Eltern,

die Grundschulzeit Ihres Kindes neigt sich dem Ende zu und eine wichtige Entscheidung für die Schullaufbahn Ihres Kindes steht an: Welche weiterführende Schule soll meine Tochter oder mein Sohn nach Beendigung der Grundschulzeit besuchen?

Diese Entscheidung ist für Eltern und Kinder nicht einfach, stellt sie doch die Weichen für die Zukunft Ihres Kindes.

Dabei ist es für Sie wichtig zu wissen, dass mit dieser Entscheidung der schulische Weg und der Berufs- und Lebensweg Ihres Kindes keineswegs für immer festgelegt ist. Auch ist damit nicht unwiderruflich für oder gegen eine praktische Berufsausbildung bzw. ein Studium entschieden. Denn das Bildungssystem in Nordrhein-Westfalen lässt viele verschiedene Bildungswege zu.

Lehrer*innen der Grundschule und der weiterführenden Schulen stehen Ihnen in dieser Phase mit ihrer Erfahrung hilfreich zur Seite und beraten Sie bei den Informationsveranstaltungen.

Dieses Informationsheft soll Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten Ihres Kindes an den weiterführenden Schulen in Aachen geben. Sie erhalten Einsicht in die differenzierten Angebote der Aachener Schulen, grundlegende Informationen über die einzelnen Schulformen nach dem Stand der gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung, ihre unterschiedlichen Angebote und Gemeinsamkeiten.

Gerne steht Ihnen auch der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule für Fragen zur Verfügung (Tel.: 0241 432-45404 oder schulbetrieb@mail.aachen.de).

Beim Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen gibt es für Eltern zahlreiche kostenlose Informationsschriften und ein umfassendes Informationsangebot im Internet unter www.schulministerium.nrw.de.

Ihrem Kind wünsche ich einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg.



Sibylle Keupen

Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen



Inhalt

Vorwort.....	2
Wahlmöglichkeiten.....	5
Anmeldeverfahren.....	6
Schulen in Aachen im Überblick.....	8
I. Hauptschulen	9
II. Realschulen.....	13
III. Gymnasien	16
IV. Gesamtschulen	42
V. Förderschulen.....	52
Herkunftssprachlicher Unterricht	68

Wahlmöglichkeiten

Nach der Grundschule stehen folgende weiterführende Schulen der Sekundarstufe I in Aachen zur Wahl:

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Förderschulen

Sie sollten Ihre Entscheidung für eine Schule der genannten Schulform nach entsprechender Beratung nur von den persönlichen Neigungen und Fähigkeiten Ihres Kindes abhängig machen, damit es im Unterricht nicht über- oder unterfordert ist und ihm die Lust am Lernen nicht genommen wird. Am Ende der Sekundarstufe I werden die Weichen für den schulischen und beruflichen Werdegang ohnehin neu gestellt. Alle Schüler*innen können nach erfolgreicher Beendigung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I entweder eine Berufsausbildung aufnehmen oder in vollzeitschulische allgemeinbildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II eintreten.

Nehmen Sie daher bitte die Möglichkeiten sachkundiger Beratung wahr und schenken Sie der begründeten Empfehlung der Grundschule für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung am besten geeignet erscheint, Vertrauen. Diese Schulformempfehlung wird Ihnen die Wahl der „richtigen“ weiterführenden Schule erheblich erleichtern.

Anmeldeverfahren

Alle Anmeldungen erfolgen im Sekretariat der jeweils gewünschten Schule.

Die Anmeldevordrucke werden den Schüler*innen der 4. Schuljahre in den Aachener Grundschulen von ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer rechtzeitig vor den Anmeldeterminen ausgehändigt:

Jede*r Schüler*in erhält – um Mehrfachanmeldungen zu vermeiden – nur ein Anmeldeformular, das mit dem Schulstempel (in rot) der betreffenden Grundschule versehen ist.

Wir bitten Sie, den Vordruck sorgfältig auszufüllen und bei der Anmeldung in der gewünschten weiterführenden Schule abzugeben. Bringen Sie bitte zur Anmeldung das Familienbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes und das Original sowie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses des laufenden Schuljahres mit.

Der Übergang in die Klasse 5 der weiterführenden Schule erfolgt in der Regel nach dem 4. Grundschuljahr. Die Erziehungsberechtigten werden über die Aufnahme in die Klasse 5 durch die gewünschte Schule benachrichtigt.

Anmeldeverfahren der städtischen weiterführenden Schulen

Vorgezogenes Anmeldeverfahren für die städtischen Gesamtschulen

von Freitag, 07.02.2025, bis Freitag, 14.02.2025 | Aufnahmeentscheidungen bis Freitag, 21.02.2025

Anmeldeverfahren für alle städtischen Hauptschulen, Realschulen und städtischen Gymnasien

von Montag, 24.02.2025, bis Freitag, 21.03.2025.

Anmeldeverfahren der privaten Gymnasien

Die privaten Gymnasien nehmen Anmeldungen wie folgt entgegen:

Pius-Gymnasium

- Montag, 10.02.2025 bis Freitag, 14.02.2025, jeweils von 14.45 bis 19.00 Uhr
- Samstag, 15.02.2025, von 09.00 bis 13.00 Uhr

Die Termine werden nach Absprache mit dem Sekretariat vergeben, Tel. 0241 609040.

St. Ursula Gymnasium

- Samstag, 08.02.2025, von 09.00 bis 13.00 Uhr
- Montag, 10.02.2025, bis Freitag, 14.02.2024, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag, 15.02.2025, von 09.00 bis 13.00 Uhr

Die Termine werden nach Absprache mit dem Sekretariat vergeben, Tel. 0241 47030435.

Viktoriaschule

- Freitag, 07.02.2025, bis Mittwoch, 12.02.2025

Die Termine werden nach Absprache mit dem Sekretariat vergeben, Tel. 0241 946190.

Amos Comenius Schule

- Montag, 27.01.2025 bis einschließlich Freitag, 31.03.2025

Die Termine werden nach Absprache mit dem Sekretariat vergeben, Tel. 0241 4017882.

Schulen in Aachen im Überblick

Nachstehend erhalten Sie nun Informationen über die einzelnen Schulformen und Schulen in Aachen.

In Aachen gibt es neben den öffentlichen Schulen Privatschulen, deren Träger private Vereinigungen oder Kirchen sind. Die in dieser Informationsschrift aufgeführten Privatschulen sind als Ersatzschulen staatlich genehmigt und schulgeldfrei. Die Zeugnisse sind denen der öffentlichen Schule gleichgestellt.

Alle Schulen – öffentliche wie private – unterliegen der staatlichen Schulaufsicht.

An allen Schulformen kann der Erste Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)) und der Erweiterte Erste Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10) sowie der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erreicht werden. Des Weiteren kann die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden. In der Regel dauert der Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) neun Jahre.

I. Hauptschulen

Die Hauptschule, die die Klassen 5 bis 10 umfasst, ist wie die Realschule, das Gymnasium und die Gesamtschule eine Schule der weiterführenden Bildung im Sekundarbereich I.

Die Klassen 5 und 6 bilden – wie an den Realschulen und Gymnasien – eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden. Außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler*innen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

In den Fächern Englisch und Mathematik werden die Schüler*innen ab der Klasse 7 bis zur Klasse 9 je nach ihrer Leistungsfähigkeit in Kursen mit unterschiedlichen Leistungsansprüchen (Grund- und Erweiterungskurse) unterrichtet.

Außerdem können die Schüler*innen den Wahlpflichtunterricht nach ihrer Neigung wählen. In den Klassen 7 bis 10 bilden die Schüler*innen einen Schwerpunkt nach Wahl im Bereich der Arbeitslehre (Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft) und der Naturwissenschaften (Biologie/Physik/Chemie) sowie in den Fächern Kunst und Musik.

Die Klasse 10 wird in zwei Formen geführt, und zwar als

- Klasse 10 Typ A, der zum Sekundarabschluss I – Erweiterter Erster Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10) – führt und
- Klasse 10 Typ B, der bei erfolgreichem Abschluss die Fachoberschulreife vermittelt, unter Umständen mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Die Klasse 10 Typ A kann von den Schüler*innen besucht werden, die am Ende der Klasse 9 den Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)) erworben haben.

Die Klasse 10 Typ B steht den Schüler*innen offen, die am Ende der Klasse 9 ein besonders qualifiziertes Zeugnis erhalten.

Fast die Hälfte aller Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen sind Ganztagshauptschulen. An drei bis fünf Wochentagen sind der Unterricht, die Ergänzungsstunden und zusätzliche außerunterrichtliche Angebote auf den Vormittag und den Nachmittag verteilt. Die Ganztagshauptschulen arbeiten in der Regel eng mit Einrichtungen der Jugendhilfe und Jugendarbeit, der kulturellen Bildung des Handwerks oder des Sports zusammen. In der Mittagszeit gibt es eine mindestens 60-minütige Mittagspause, in der die Schüler*innen gemeinsam zu Mittag essen können.

Ausbildungs- und Berufsorientierung sind ein wichtiges Kennzeichen aller weiterführenden Schulen. Spätestens ab der Klasse 7 werden die Schüler*innen in angemessener Form an unterschiedliche Berufe herangeführt, zum Beispiel durch Betriebsbesichtigungen und Kurzpraktika. Ziele der Berufsorientierung sind ein Überblick über

unterschiedliche Berufe und Kenntnisse für eine begründete Entscheidung für einen Beruf oder ein Berufsfeld. Der „Berufswahlpass“ unterstützt die Schüler*innen bei ihrer beruflichen Orientierung. Er strukturiert die Angebote zur Berufsorientierung und dokumentiert die Teilnahme an Maßnahmen, die im Rahmen der Berufsorientierung ergriffen wurden. Er gibt den Schüler*innen die Möglichkeit, ihr eigenes Lernen zu organisieren und ihr Können kontinuierlich mit ihren beruflichen Plänen abzugleichen.

Für Schüler*innen, deren Abschluss gefährdet ist, gibt es an drei Hauptschulen die Möglichkeit, Langzeitpraktika durchzuführen. Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu einem Übergang ins Berufsleben zu eröffnen. Zudem kann der Erste Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)) erworben werden.

Abschlüsse und Berechtigungen

An der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- **Der Erste Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 9)**, der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 9 vergeben wird. Er berechtigt zum Besuch der Klasse 10 Typ A oder – bei mindestens befriedigenden Leistungen in Deutsch, Mathematik und Englisch und guten Leistungen in weiteren Fächern - zum Besuch der Klasse 10 Typ B.
- **Der Erweiterte Erste Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10)**, der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 Typ A vergeben wird.
- **Der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)**, der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 Typ B vergeben wird. Hauptschüler*innen erhalten die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Gymnasium, Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg), wenn in allen Fächern der Klasse 10 Typ B befriedigende oder bessere Leistungen vorliegen.

In der Stadt Aachen nehmen die nachfolgenden Hauptschulen Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen.

Schulen in Ganztagsform

Städtische Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20

52070 Aachen

Tel.: 0241 94907-0

Fax: 0241 94907-32

ghs.aretzstrasse@mail.aachen.de

www.ghs-aretzstrasse.de

Die Städtische Gemeinschaftshauptschule (GHS) Aretzstraße ist eine Hauptschule im gebundenen Ganztag. Sie trägt als erste Schule in NRW das Gütesiegel „Individuelle Förderung“. In fast allen Klassen ist immer zusätzlich zum Lehrenden ein*e Lernhelfer*in anwesend, um so eine optimale Förderung zu gewährleisten. Ab Klasse 7 bietet sie im Schulversuch die zweite Fremdsprache an (Türkisch). In den Jahrgangstufen 8 bis 10 werden die Schüler*innen durch individuelle Praktika intensiv auf das Berufsleben vorbereitet und so versuchen wir allen Schülern*innen einen Ausbildungsplatz zu vermitteln.

Im Lernzentrum werden die Schüler*innen in Kleingruppen zusätzlich in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch gefördert.

In aktiven Pausen können die Schüler*innen Gemeinschaftssinn und eine positive Atmosphäre erleben. Eine Mensa und ein Kiosk sorgen für eine ausgewogene Ernährung.

Die Schule bietet DIKu 5 an (Deutsch-Intensiv-Kurs) für Schüler*innen, die nach dem Übergang von der Primarstufe noch intensiver Deutschförderung bedürfen.

Die GHS Aretzstraße hat sich im Rahmen des Schulverband Aachen-Ost mit der Hugo-Junkers-Realschule und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium zusammengeschlossen, um jederzeit einen Wechsel zwischen den Schulformen zu ermöglichen und um gemeinsame Unterrichtsveranstaltungen (Bildungsnachmittag, Kunst- und Sport) sowie Förderangebote für den Übergang in andere Schulformen durchzuführen.

Schulen in Halbtagsform

Städtische Gemeinschaftshauptschule Drimborn

Obere Drimbornstraße 50

52066 Aachen

Tel.: 0241 97 20 02 0

Fax: 0241 97 20 02 37

ghs.drimborn@mail.aachen.de

www.ghs-drimborn.de

Die Türen der GHS Drimborn sind immer geöffnet. Unterrichtsbesuche und Gespräche mit der Schulleitung für Schüler*innen, Eltern und interessierte Besucher sind jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich.

Die Schulleitung informiert über das besondere Profil der GHS Drimborn:

- Information über Bildungswege und erreichbare Abschlüsse
- Erfolgreiche Inklusionsschule
- Talentschule NRW: bei uns wird gelesen: jeden Tag 20 Minuten, 5 Tage pro Woche, 4 Wochen pro Monat, 12 Monate pro Jahr, 6 Jahre lang
- Gütesiegelschule mit ausgezeichnetem Förderkonzept (Die GHS Drimborn fördert und fordert alle Schüler*innen mit oder ohne Förderschwerpunkt)
- Gütesiegelschule für vorbildliche Studien- und Berufsorientierung
- Euregio Profilschule
- Intensive Berufswahlvorbereitung mit dem Ziel einer Ausbildungsgarantie für jede Schülerin und jeden Schüler
- Intensive Lebensplanung ab Klasse 5
- Zahlreiche Praktika ab Klasse 7
- Außerschulische Kooperationspartner (Firma Schumag, Altenpflegehaus Margarete, Ausbildungspool und Praktikumpool mit ca. 80 Betrieben und Unternehmen der Region, Sportvereine)
- Kooperationsschule FIT durch SCHULE
- Externe Nachhilfe durch Ehrenamtler
- Übermittagsbetreuung durch IN VIA (Teilnahme ist freiwillig)
- Mittagessen (Teilnahme ist freiwillig)
- Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht in Türkisch und Ukrainisch

Als einzige Schule in der Stadt Aachen ist die GHS Drimborn als Talentschule ausgezeichnet worden. Damit ist sie eine von nur 60 Schulen in NRW.

Die GHS Drimborn ist im Jahr 2017 im Rahmen der Qualitätsanalyse NRW als beste Hauptschule im Regierungsbezirk Köln begutachtet worden.

Einblicke ins Schulleben sind ebenfalls auf unserem jährlichen Berufsinformationstag und Schulfest möglich (Termine finden Sie auf unserer Homepage).

II. Realschulen

Die Realschule führt in sechs Jahren die Schüler*innen zum Realschulabschluss, das heißt zur Fachoberschulreife.

Die Klassen 5 und 6 bilden – wie an den Hauptschulen und den Gymnasien – eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden. Außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler*innen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

Von der Klasse 5 bis zum Abschluss wird Englisch als Pflichtfremdsprache unterrichtet. Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schüler*innen können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, in dem die zweite Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden kann.

Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule:

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik,
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst

Abschlüsse und Berechtigungen

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein, dem Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein, dem Erweiterten Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Der Mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg. Sind die Leistungen besonders gut und hat die/der Schüler*in ab der Klasse 6 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der direkte Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien oder Gesamtschulen möglich.

In der Stadt Aachen nehmen die nachfolgenden Realschulen Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen.

Städtische Hugo-Junkers-Realschule

Städtische Realschule für Jungen und Mädchen
Bischofstraße 21 (Eingang über Schulhof Peliserkerstraße)
52068 Aachen
Tel.: 0241 504553
Fax: 0241 997671-7
hugo-junkers-realschule@mail.aachen.de
www.hugo-junkers-realschule.de

Die Hugo-Junkers-Realschule wird als gebundene Ganztagschule mit vielseitigen Angeboten für die Mittagspause geführt. Mittagessen und Pausenverpflegung werden in der Mensa angeboten. Die Hugo-Junkers-Realschule kooperiert im Schulverband Aachen-Ost mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium und der GHS Aretzstraße (erleichterter Schulformwechsel).

- „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Zertifikat
- Zusätzliches Hauptfach (Differenzierung) ab Klasse 7: Französisch, Biologie, Informatik Sozialwissenschaften
- Zusätzliche Förderstunden in den Hauptfächern
- Lernbandstunden zur Bearbeitung unterrichtsbegleitender Aufgaben
- Thematische, verpflichtende Projektnachmittage in den Jahrgängen 5 bis 10
- Zahlreiche Themenblöcke, Praktika und intensive Begleitung zur Berufsorientierung
- KURS-Kooperation mit regio - it, Zentis, Alten- und Pflegeheim
- Mensa bietet Pausensnacks und Mittagessen an
- Frühstücksangebot vor dem Unterricht
- Förderung der sozialen Kompetenzen durch Sozialtrainings in den Klassen (v.a. 5/6)
- Förderung der digitalen Kompetenzen durch iPad-Nutzung im Unterricht
- Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage www.hugo-junkers-realschule.de

Die Hugo-Junkers-Realschule hat sich im Rahmen des Schulverband Aachen-Ost mit der GHS Aretzstraße und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium zusammengeschlossen, um jederzeit einen Wechsel zwischen den Schulformen zu ermöglichen und um gemeinsame Unterrichtsveranstaltungen (Bildungsnachmittag, Kunst- und Sport) sowie Förderangebote für den Übergang in andere Schulformen durchzuführen.

Städtische Realschule Luise-Hensel-Schule

Städtische Realschule für Jungen und Mädchen

Im Gillesbachtal 35

52066 Aachen

Tel.: 0241 65345

Fax: 0241 99718-81

luise-hensel-realschule@mail.aachen.de

www.luise-hensel-realschule.de

Die Luise-Hensel-Realschule ist eine Halbtagschule mit der Möglichkeit der Übermittagsbetreuung (Montag bis Donnerstag) in Zusammenarbeit mit der Bleiberger Fabrik und der Jugendkunstschule. In der Mensa werden Pausensnacks und Mittagessen angeboten. Die Luise-Hensel-Realschule kooperiert eng mit dem Einhard-Gymnasium und der GHS Drimborn.

- Schwerpunktfächer von Jahrgangsstufe 7 bis zum Ende der Klasse 10; wahlweise Französisch, Biologie, Technik, Sozialwissenschaften und Kunst/Musik
- Kulturschule: Theaterbesuche mit allen Jahrgangsstufen in jedem Schuljahr sowie weitere Projekte
- Zertifizierte „Schule mit Courage – Schule gegen Rassismus“
- Förder- und Forderstunden in allen Jahrgangsstufen; Schwerpunkte sind die LRS-Förderung (Leserechtschreibschwäche) sowie die besondere Förderung der Lesekompetenz
- Soziale Förderung durch LionsQuest-Programm „Erwachsen werden“ in den Jahrgangsstufen 5 bis 8
- EGZ-KB-Angebot (Ergänzungsunterricht Kulturelle Bildung) in der Jahrgangsstufe 9 (Schulband, Medien-AG, Hauswirtschaft, Stadtarchiv, ...)
- Umfangreiches Programm zur Berufswahlorientierung in Kooperation mit Lumileds, dem Marienhospital, dem Stadtarchiv, der RWTH, dem Theater Aachen, der Sparkasse, der Agentur für Arbeit, der AOK, dem Euregiozoo
- Schülerbetriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9

III. Gymnasien

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist und ebenso für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen. Das Gymnasium umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang von Klasse 5 bis zur Jahrgangsstufe 13 die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe. Nach der Sekundarstufe I beginnt die gymnasiale Oberstufe mit der Einführungsphase in Klasse 11 und wird dann in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) fortgesetzt. Individuelle Verkürzungen der Schulzeit sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie in den Gymnasien.

Innerhalb der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6, wie an den Hauptschulen und den Realschulen, eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden; außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler*innen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein anbieten. Ab der Klasse 7 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet; dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Schulen besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Alle Fächer des Pflichtbereichs werden in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet.

Individuelle Akzente können Schüler*innen ab der Klasse 9 setzen. Neben den Unterricht im Klassenverband tritt jetzt der Wahlpflichtunterricht. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache, Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschafts- wissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten, eine Schule mit künstlerischem Profil außerdem Fächer oder Fächerkombinationen mit künstlerischem Schwerpunkt.

In der Jahrgangsstufe 10 werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

Abschlüsse und Berechtigungen

Am Gymnasium können bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein, dem Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 9), gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 9)
- ein, dem Erweiterten Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss (am Ende der Jahrgangsstufe 10)
- der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) – (am Ende der Jahrgangsstufe 10)

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 wird am Gymnasium die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen

Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg vergeben. Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Die Sekundarstufe I endet am Gymnasium nach Klasse 10; anschließend bleibt es bei einer Oberstufe. Die Jahrgangsstufe 11 ist die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

In der Stadt Aachen nehmen die nachfolgenden Gymnasien Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen.

Städtische Gymnasien

Städtisches Anne-Frank-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen

Hander Weg 89

52072 Aachen

Tel.: 0241 17692-00

Fax: 0241 17692-26

anne-frank-gymnasium@mail.aachen.de

www.anne-frank-gymnasium.de

Das Anne-Frank-Gymnasium bietet ein breites Bildungsangebot, das Schwerpunkte im naturwissenschaftlichen und kulturell-sozialen Bereich hat. Die hervorragenden Sportstätten (Sportplätze, Dreifachturnhalle und Schwimmbad, Beachvolleyball-Feld) erlauben es, im Bereich Sport einen dritten Schwerpunkt zu setzen und z. B. in jedem Jahr einen Sport-LK anbieten zu können. Am Anne-Frank-Gymnasium ist der Unterricht in 67,5 Minuteneinheiten organisiert, d. h. die Schüler*innen haben am Vormittag jeweils nur vier verschiedene Fächer. Für die Klassen 5 bis 8 beginnt der Unterricht täglich um 8.05 und endet um 13.20 Uhr, es gibt also keinen Nachmittagsunterricht vor Klasse 9. Einen Schwerpunkt bilden in allen Fächern kooperative Unterrichtsformen, bei denen ein besonderer Wert auf den Erwerb sozialer Kompetenzen gelegt wird. Neben einer Übermittagsbetreuung und einem umfänglichen Förderunterricht bietet die Schule ein breites AG-Angebot. Die Schule besitzt eine Mensa, in der neben kleinen Snacks auch täglich warme Mahlzeiten und ein Salatbuffet angeboten werden.

Fremdsprachen: Von der 5. Klasse an wird Englisch als erste Fremdsprache unterrichtet. In der Jahrgangsstufe 7 können die Schüler*innen zwischen Französisch und Latein als zweite Fremdsprache wählen. Ab Klasse 9 stehen als dritte Fremdsprache Französisch und Spanisch zur Wahl. Als neueinsetzende Sprache in der gymnasialen Oberstufe kann Niederländisch gewählt werden. Das Erlernen der Fremdsprachen wird durch die enge Verbindung mit Partnerschulen in England, Frankreich, Belgien und China unterstützt, mit denen ein reger Austausch besteht. Interessierte Schüler*innen können die Sprachzertifikate DELF (Französisch) und DELE (Spanisch) erwerben. Als zertifizierte Europaschule ist das Anne-Frank-Gymnasium auch im Programm ERASMUS plus aktiv.

MINT: Das Anne-Frank-Gymnasium ist zertifizierte MINT-freundliche Schule und bietet ein reichhaltiges Angebot an Fächern im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. So wird im Wahlpflichtbereich Klasse 9 beispielsweise das Fach SuG (Sport und Gesundheit: Verbindung von Sportwissenschaften und Biologie) angeboten. Das naturwissenschaftliche Lernen wird ferner durch die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben wie Jugend forscht und Kooperationen mit außerschulischen Trägern gefördert (z. B. eine MINT-AG in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen).

Digitales Lernen: In der Klasse 5 und 6 wird das Fach Informatik angeboten und es wird mit iPad-Koffern gearbeitet, ab der Klasse 7 kommen im Unterricht flächendeckend elternfinanzierte iPads zum Einsatz (iPad-Jahrgänge) und Informatik wird in Form einer AG fortgeführt (Modellprojekt begleitet durch die Bezirksregierung Düsseldorf), in Klasse 9 und 10 wird der digitale Lernprozess im Wahlpflichtfach Informatik fortgeführt, bevor in der

Oberstufe Grund- und Leistungskurs in Informatik oder Projektkurse, z. B. zum Thema Webprogrammierung, gewählt werden können. Das Anne-Frank-Gymnasium ist zertifizierte „digitale Schule“.

Musisch-künstlerischer Bereich und Gesellschaftswissenschaften: Alle Schüler*innen der 5. Jahrgangsstufe haben die Möglichkeit in Kooperation mit der Musikschule ein Musikinstrument zu erlernen. Das Anne-Frank-Profil spielt eine besondere Rolle quer durch den Fächerkanon; Chor, Schülerband, Orchester, Theater, Exkursionen und gesellschaftswissenschaftliche Wettbewerbe sind fester Bestandteil des Schullebens. Künstlerische Fähigkeiten werden durch zwei Kunst-AGs, ein offenes Atelier und einen Kunst-Leistungskurs gefördert. Als Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus“ beteiligt sich die Schule an vielen Aktionen zum Thema Toleranz.

Städtisches Couven Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen

Lütticher Straße 111a

52074 Aachen

Tel.: 0241 7052-00

Fax: 0241 7052-032

sekretariat@couven.de

www.couven.de

Wir im Couven Gymnasium haben das Ziel, junge Menschen zu Gestaltern ihrer Bildung zu machen. In einem Haus des Lernens, in dem wir auf Augenhöhe miteinander leben und in dem sich alle wohlfühlen sollen, steht der Mensch im Mittelpunkt.

Profil: Englisch-Bilingualer Zweig – zertifizierte Europa-Schule – zertifizierte MINT-EC Schule, – Instrumentalklassen – iPad-Nutzung für alle Schüler*innen ab Jg. 7 – Halbtagschule mit offenen Nachmittagsangeboten

Sprachenfolge: Von der 5. Klasse an Englisch, von der 7. Klasse an Latein oder Französisch, von der 9. Klasse an Spanisch, Französisch bzw. Latein als dritte Fremdsprache zur Wahl. Neueinsetzend in der Oberstufe: Spanisch und Alt-Hebräisch

Ab der Jahrgangsstufe 7 werden die Schüler*innen in **bilingual-englische Klassen** und in **MINT-Klassen** differenziert. Hierdurch wird den individuellen Begabungen Rechnung getragen. In den bilingual-englischen Klassen wird der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Biologie in englischer Sprache erteilt. In der Sekundarstufe II wird die Bilingualität fortgesetzt und kann mit einem bilingualen Abitur, inklusive Zertifikat, abgeschlossen werden.

Als zertifiziertes Mitglied im bundesweiten Netzwerk MINT-EC findet für die Klassen im **MINT-Profil** ab Jahrgang 7 eine besondere Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächerbereich statt. Projektorientiertes Lernen und Kooperationen mit den Hochschulen, der Industrie und den Kammern bieten besondere Lerngelegenheiten. Auch im MINT-Profil besteht die Möglichkeit, durch besondere Lernleistungen ein entsprechendes Zertifikat zu erwerben.

Als zertifizierte **Europaschule** und **Schule mit Courage und gegen Rassismus** sind Demokratieerziehung, Toleranz und Partizipation aller an schulischen Entwicklungsvorhaben Beteiligten ein wichtiges Grundelement des pädagogischen Handelns. Beschulung im Rahmen von **Inklusion** und zweier **internationaler Klassen** unterstreichen das pädagogische Konzept der Vielfalt. Die regelmäßige Teilnahme an Maßnahmen im Rahmen von **Erasmus+** bietet den Schüler*innen Austauschprogramme in vielen europäischen Städten an. Für alle fremdsprachlich interessierten Schüler*innen werden Trainingskurse zum Erwerb von **Sprachzertifikaten** in Englisch, Französisch und Spanisch angeboten.

Für musikalisch begabte Schüler*innen gibt es die **Instrumentalklassen**, in denen in Kooperation mit der Musikschule ein Orchester-Blasinstrument von Beginn an erlernt wird. In vielen Musikgruppen wie **Junior Band, Bigband, zwei Chören und dem Orchester** können die Schüler*innen kontinuierlich weiter musizieren und ihr Können an Konzertabenden unter Beweis stellen.

Als **Partnerschule des Leistungssports** setzt das Couven Gymnasium auch in diesem Bereich einen

Fokus. Bei sportbetonten Fahrten, wie der Skifahrt in der Jahrgangsstufe 9, und weiteren sportlichen Veranstaltungen im Jahresverlauf werden die Schüler*innen auch im motorischen Bereich gefördert. In der Oberstufe hat sich in den vergangenen Jahren der **Leistungskurs Sport** etabliert.

Soziale Kompetenzen werden von Stufe 5 bis Stufe 10 in regelmäßigen Stunden „**Soziales Lernen**“ erworben. Lebensnahes Lernen im Projektunterricht ist ab Stufe 5 im Lernkonzept verankert (Bewegte Bühne). Regelmäßige Projekte in der Mittelstufe, insbesondere auch das **Projektlernen** in der Jahrgangsstufe 9/10, bereiten auf die zunehmend selbstgesteuerte Arbeit in der gymnasialen Oberstufe vor. Im Rahmen von vielfältigen **Arbeitsgemeinschaften** und einer **Hausaufgabenbetreuung** ist die nachmittägliche Betreuung von Schüler*innen in den Jahrgangsstufen 5/6 gewährleistet.

Städtisches Einhard-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen

Robert-Schuman-Straße 4

52066 Aachen

Tel.: 0241 670-17 oder 0241 670-18

Fax: 0241 650-06

info@einhard-gymnasium.de

www.einhard-gymnasium.de

Als Gymnasium mit bilinguaem Zweig Englisch für naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Sachfächer ab Klasse 7 verbindet das Einhard-Gymnasium seine MINT- und Sprach-Profilenschwerpunkte. Mit der Zertifizierung als „MINT-EC-Schule“ seit 20 Jahren bietet die Schule ein umfangreiches Lehrangebot im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich und eine hervorragende technische und räumliche Ausstattung. Folgerichtig wurde im Jahre 2020 das Einhard zusätzlich als „Digitale-MINT-Schule“ und als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Projekte sind bspw. der Bau von Lego-Robotern oder die Teilnahme am beliebten Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“. Zusätzliche Zertifikate sind u.a.: Netzwerk „Junior-Ingenieur-Akademie“; „Fairtrade-School“; „Premium Junior Schule“ und seit 2020 auch: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Ab der Jahrgangsstufe 7 werden alle Klassen des Einhards iPad-Klassen. Für den Unterricht der Stufen 5 und 6 stehen zudem 158 iPads zur wechselnden Verwendung im Unterricht und zur Heranführung an den sinnhaften schulischen Einsatz zur Verfügung. Das Distanzlernen wird am Einhard vollständig nach Stundenplan in Form von Video-Konferenzen durchgeführt. Damit erhalten unsere Schüler*innen zum Beispiel bei angeordneten „Schnee-Schließungen“ Tagesstruktur und Halt. 64 Interaktive Boards und inzwischen 40 moderne Groß-Displays in allen Unterrichtsräumen stellen das pädagogische Standardmedium dar. Nach aufwendigen Sanierungsarbeiten ist das Einhard zudem umfassend modernisiert. (Fenster, Türen, Fassaden, Dächer, Biologie-Räume & Sanitäranlagen). Dazu gehört auch die Installation von Großlüftungsanlagen für alle Klassen- und Fachräume, die stets ein angenehmes Raumklima ermöglichen.

Als ausgewiesene „Europaschule“ hat das Einhard-Gymnasium folgendes Sprachangebot: Englisch ab Klasse 5 (erweitert für den Übergang in den bilingualen Zweig ab Kl. 7), Latein oder Französisch im Wahlpflichtbereich I (ab Kl. 7), Französisch oder Spanisch wenn ausreichend angewählt im Wahlpflichtbereich II (ab Kl. 9). In der Oberstufe bietet sich zusätzlich Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache an. Ab der Stufe 7 können die Schüler*innen den bilingualen Zweig Englisch wählen oder alternativ die Laufbahn in einer MINT-Klasse fortsetzen. Es kann dabei zu Wahlkonstellationen kommen, die nach Gesprächen und Beratung ein Losverfahren notwendig machen. Die Bilingualität kann in der Oberstufe fortgeführt werden und zum bilingualen Abitur führen. Es können die Sprachzertifikate DELF (Französisch) und CAE (Englisch) erworben werden. Im Wahlpflichtbereich II (ab Kl. 9) werden bei ausreichender Anwahl neben den genannten dritten Fremdsprachen auch Informatik, die Junior-Ingenieur-Akademie, Biochemie, Science und Politik/Wirtschaft angeboten.

In den Bläser- und Streicherklassen der Stufen 5 und 6 können die Kinder Streich- oder Blasinstrumente erlernen. Der Instrumentalunterricht in Kleingruppen in Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule erstreckt sich dabei über 2 Unterrichtsstunden. pro Woche. Der folgende Übergang in das Schulorchester ist gewünscht.

Das Einhard-Gymnasium hat ein umfangreiches individuelles Förder- und Forderangebot: Im „Lernen lernen“ erhalten die Schüler*innen in der Klasse 5 das methodische Rüstzeug für ihr fachliches Lernen. Sollten einmal Lernschwierigkeiten auftreten, unterstützen wir in sogenannten „Lernfit“-Stunden oder in Zusammenarbeit mit Lernförderpartnerschaften z. B. mit dem LRS-Zentrum Aachen. Ein umfangreiches AG-Angebot dienstags und freitags und eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Freitag bis jeweils 16 Uhr bietet alle Möglichkeiten eines „flexiblen Ganztags“ für berufstätige Eltern, ohne dass die Teilnahme dazu verpflichtend ist. In der Mittagspause können die Schüler*innen in der Mensa sowie im Bistro der Schule essen.

Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen

Stolberger Straße 200

52068 Aachen

Tel.: 0241 503962

Fax: 0241 537414

sekretariat@gsg-aachen.de

www.gsg-aachen.de

Als gebundenes städtisches Ganztagsgymnasium blickt das Geschwister-Scholl-Gymnasium auf eine über 50-jährige Geschichte zurück. Im Herzen des Aachener Ostens hat es sich wie kein anderes Gymnasium in der Stadt Integration, Toleranz und Diversität auf die Fahne geschrieben.

Dieser erfolgreiche Weg soll nun mit einem geschärften Schulprofil weitergegangen werden, welches die Stärken und Begabungen unserer Schüler*innen in den Fokus stellt. Das neue Schulprofil „kunst:mensch:natur“ berücksichtigt den Menschen im Ganzen und bietet unseren Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten an, ihre Stärken und Talente zu entdecken, zu schärfen und diese nicht nur in ihren schulischen Alltag zu integrieren.

Die Dynamik unserer Zeit hat gezeigt, dass es den klassischen Unterricht neu zu entdecken gilt. Mit der Digitalisierung ist schon ein erster bedeutender Schritt getan. Ein weiterer Schritt ist die „Stärkung der Stärken“. Daher erweitern wir den klassischen Unterricht um eine weitere Säule: die Talentschmieden. In den Talentschmieden, welche im Stundenplan der kommenden 5. Klassen mit einer Doppelstunde fest verankert sind, lernen die Schüler*innen ihren Interessen und Stärken folgend und werden entlang ihrer schulischen Laufbahn im Sinne eines Spiralcurriculums zu Experten ausgebildet.

Durch die Orientierung auf ihre ganz individuellen und persönlichen Stärken, welche das Selbstvertrauen und den Mut wecken auch vermeintlich schwierige Wege zu beschreiten, wird dem stetigen Wandel unserer Zeit und dem daraus erwachsene Druck Rechnung getragen. Wir als Lehrer*innen bereiten unsere Schüler*innen auf eine Arbeits- und Lebenswelt vor, die noch nicht definiert ist. Insofern sehen wir in der Fokussierung auf die Problemlösung und Stärkenorientierung den richtigen Weg für unser Gymnasium.

Ziel unserer Arbeit ist und bleibt neben der Vermittlung der gymnasialen Kompetenzen im klassischen Fächerkanon die Stärkung und Ausbildung der Persönlichkeit als Vorbereitung für eine dynamische Zukunft.

Sprachenfolge des Städtischen Geschwister-Scholl-Gymnasiums

Von der 5. Klasse an Englisch, von der 7. Klasse an Latein oder Französisch, neu einsetzend in der Oberstufe: Spanisch. Im Rahmen der Differenzierung Klasse 9 bietet das Gymnasium unter anderem bilingual (Englisch) „European Studies“ an. Schüler*innen erhalten die Möglichkeit, die DELF-Prüfung (Französisch) abzulegen. In der Klasse 6 nehmen Schüler des GSG am Austausch mit unserer englischen Partnerschule teil.

Im Rahmen des Erasmus*-Programms finden internationale Begegnungen mit vier Schulen im europäischen Ausland statt. Verkehrssprache bei diesen Programmen ist Englisch. Darüber hinaus finden Fahrten nach Frankreich statt.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium hat sich im Rahmen des Schulverband Aachen-Ost mit der GHS Aretzstraße und der Hugo-Junkers-Realschule zusammengeschlossen, um jederzeit einen Wechsel zwischen den Schulformen zu ermöglichen und um gemeinsame Unterrichtsveranstaltungen (Bildungsnachmittag, Kunst- und Sport) sowie Förderangebote für den Übergang in andere Schulformen durchzuführen.

Städtisches Inda-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen

Gangolfsweg 52

52076 Aachen

Tel.: 02408 3071 oder 02408 3072

Fax: 02408 7693

post@inda-gymnasium.de

www.inda-gymnasium.de

Am Inda-Gymnasium steht die individuelle Förderung der uns anvertrauten Schüler*innen im Mittelpunkt. Dies betrifft nicht nur den klassischen Bildungsauftrag, sondern in besonderem Maße auch die Werteerziehung. Unser Motto lautet: Lernen mit Herz, Hand und Verstand.

Das Inda-Gymnasium bietet als Schule der Zukunft, MINT-EC-Schule, Umweltschule Europas und besonders als international anerkannte UNESCO-Schule ein reichhaltiges Angebot im sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Bereich.

Das Sprachenangebot des Städtischen Inda-Gymnasiums beginnt mit Englisch als erste Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 5. In der Jahrgangsstufe 7 können Französisch und Latein als zweite Fremdsprache gewählt werden. Im Rahmen der Begabtenförderung ist es für besonders interessierte und begabte Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 7 möglich, Französisch und Latein parallel zu lernen. Ab der Jahrgangsstufe 9 besteht die Möglichkeit neben Französisch auch Spanisch als dritte Fremdsprache zu erlernen. Im Wahlpflichtbereich II wird Englisch/Geschichte als bilingualer Kurs angeboten. Zu Beginn der Einführungsphase in der Oberstufe gibt es das Angebot Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache zu wählen.

Ergänzt wird das Sprachenangebot durch die Möglichkeit die Sprachzertifikate DELF/DALF (Französisch), DELE (Spanisch) und das Cambridge Certificate (Englisch) zu erwerben. Austauschprogramme, z. B. mit Cambridge, Arlington, Turin, Straßburg, Sevilla, Pompeji, Costa Rica und im Rahmen unserer Erasmus plus Aktivitäten, lassen in verschiedenen Jahrgangsstufen Sprache mit Muttersprachlern erleben. Für interessierte Schüler*innen bietet das Inda-Gymnasium die Möglichkeit an einer Vielzahl von Wettbewerben in allen Fächergruppen teilzunehmen.

Im naturwissenschaftlichen Bereich bietet das Inda-Gymnasium als MINT-EC-Schule und als zertifizierte MINT-freundliche Schule zahlreiche Angebote. Naturwissenschaftliche Projektkurse, die bereits ab der Jahrgangsstufe 5 angeboten werden, beschäftigen sich mit spannenden Fragen und leiten an zur Teilnahme an Wettbewerben. Bereits 2006 hat das Inda-Gymnasium als eine der ersten Schulen in NRW die Junior-Ingenieur-Akademie etabliert. Als Wahlfach wird das Fach Mathe/Physik/Technik angeboten. Bereits für die Kleinen gibt es ein großes Angebot im Bereich der Technik, besonders sei hier die Robotik-AG genannt. Eine hervorragende Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Fachräumen und allen Klassenräumen sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern unterstützen diese Arbeit. Als einziges Gymnasium in der StädteRegion Aachen bieten wir das Fach Technik in der Oberstufe an.

Große Erfahrung hat das Inda-Gymnasium im Bereich des Einsatzes der neuen Medien im Rahmen der Digitalisierung des Unterrichts.

Besonders musikalisch interessierte Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 und 6 können in Streicherklassen ein Streichinstrument wie Violine, Bratsche, Cello oder Kontrabass erlernen. In der Sekundarstufe II kann sowohl ein Literaturkurs (Theater- oder Filmarbeit) als auch ein instrumental-vokalpraktischer Kurs (Musical) gewählt werden. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit der im Hause befindlichen Musikschule.

Als UNESCO-Schule steht das Inda-Gymnasium für Werteerziehung. Schüler*innen lernen somit durch zahlreiche Projekte, soziale Verantwortung zu übernehmen. Ein Team von ausgebildeten Streitschlichter*innen und ein Beratungsteam helfen, wenn nötig.

Individuelle Förderung – dazu gehört die Förderung schwächerer Schüler*innen ebenso wie die Förderung begabter und interessierter Schüler*innen – nimmt eine wichtige Stellung ein. Neben Vertiefungskursen gibt es das ISI Nachhilfe-Programm (Inda-Schüler-Initiative) und eine täglich stattfindende qualifizierte Hausaufgabenbetreuung bis 15.30 Uhr, wenn Eltern dies wünschen. Zu unserem flexiblen Ganztagsangebot gehört ferner eine schuleigene Mensa (8 bis 15 Uhr) und das Angebot einer bewegten Pause.

Ein breit gefächertes Interesse bei Kolleginnen und Kollegen sowie Schüler*innen führt zu einem großen Angebot an Arbeitsgemeinschaften, wie z. B. Orchester, Chor, Big Band, Segeln, Fußball, Robotik, Jugend forscht, Jugend debattiert, gesundes Kochen, Nähen, Astronomie im schuleigenen Planetarium usw.

Städtisches Kaiser-Karls-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Mädchen und Jungen

Augustinerbach 7

52062 Aachen

Tel.: 0241 94 96 30

Fax: 0241 94 96 322

kaiser-karls-gymnasium@mail.aachen.de

www.kaiser-karls-gymnasium.de

Das Kaiser-Karls-Gymnasium (KKG), das älteste Aachener Gymnasium, ist eine moderne städtische Schule im Herzen der Stadt Aachen. Das KKG bietet eine vielfältig ausgerichtete gymnasiale Erziehung und Bildung bis zum Abitur. Mit über 860 Schüler*innen bleibt die Schule überschaubar und zeichnet sich durch den einzigartigen Charme des Gebäudes und eine besondere Atmosphäre der persönlichen Nähe und Ansprache aus.

Schwerpunkt MINT: Das KKG ist eine zertifizierte MINT-EC-Schule und bietet eine umfangreiche Begabtenförderung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern an:

- Klasse 5-8: Begabtenförderungskurse (Teilnahme an Wettbewerben)
- Klasse 9: Wahlmöglichkeit eines naturwissenschaftlichen Schwerpunktkurses
- Oberstufe: breites Wahlangebot an naturwissenschaftlichen Kursen

Die Teilnahme an zusätzlichen MINT-Kursen und Aktivitäten werden durch ein bundesweit anerkanntes MINT-Zertifikat bescheinigt.

Schüler*innen werden ab der 5. Jahrgangsstufe projektbezogen im Fachunterricht immer wieder im Umgang mit den digitalen Medien geschult. Ab der Klasse 10 kommen flächendeckend elternfinanzierte iPads im Unterricht zum Einsatz.

Schwerpunkt Sprache: Bilingual Englisch ab der Klasse 5: ab Klasse 7 Biologie, ab Klasse 8 Geschichte; zusätzlich bilinguale Module in Mathematik ab Klasse 7, Möglichkeit zur Erlangung des bilingualen Abiturs

Die Sprachenfolge am KKG:

- Klasse 5: Englisch, Klasse 7: Latein oder Französisch (zweite Fremdsprache), Klasse 9: Spanisch oder Latein (dritte Fremdsprache)
- Oberstufe: Spanisch, Französisch, Hebräisch neueinsetzend, Englisch, Spanisch, Französisch, Latein fortgeführt
- Klasse 8: einwöchige Sprachenfahrt nach England in Gastfamilien für alle Klassen
- Austausch mit Anizy-le-Château (Frankreich), Toledo (Spanien), Veldhoven (NL), Erasmus plus Projekte mit europäischen Partnerschulen
- Vorbereitungskurse für Cambridge Certificate (Englisch) und DELF-Prüfungen (Französisch)
- Zertifizierte Europaschule, Euregioprofilschule
- Sprachliche Förderung am KKG: Klasse 5/6: Förderung mehrsprachig Aufwachsender, Begabtenförderung Deutsch, LRS-Förderung, Leseprojekte, Kurzgeschichtenwettbewerb mit selbst verfassten und vorgetragenen Beiträgen, Theater AGs für verschiedene Altersgruppen, English Drama Group (englischsprachiges Theater)

Schwerpunkt Kulturelles Lernen:

- Klasse 9: Wahlmöglichkeit „Kunst - Architektur - Design“, Oberstufe: Kunst-GK und -LK, vokal- und instrumentalpraktische Kurse
- Projekte mit Centre Charlemagne und Grashaus
- AGs: u.a. Roboter, Bühnenbild, Tanz, Theaterprojekte, English Drama Group, Chöre, Orchester und die KKG BigBand; Auftritte der Ensembles beim Sommerfest und beim Karlsfest

„Soziales Lernen“ wird am KKG durch folgende Maßnahmen unterstützt:

Die Klassengemeinschaft bleibt von der 5. bis zur 10. Klasse gleich.

- Klasse 5: Klassentag und Kennenlernfahrt vor den Herbstferien, Klasse 6: Klassentag im Kletterwald, Klasse 7: „Fliegendes Klassenzimmer“, Klasse 10: Abschlussfahrt

Für die Klassen 5-9 endet der Unterricht nach der 6. Stunde. Der Unterricht von 8.00 bis 13.15 Uhr wird garantiert.

Darüber hinaus bietet das KKG ein „flexibles Ganztagsangebot“ an:

- schuleigene Mensa (9.00 Uhr bis 14.00 Uhr)
- Hausaufgabenbetreuung und Spielangebot von 14.00 bis 15.30 Uhr
- Sport-AGs (u.a. Fußball, Basketball), „Bewegte Pause“, Förder-/Begabtenförderkurse, Sanitäts-AG

Städtisches Rhein-Maas-Gymnasium

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen mit deutsch-französisch bilingualem Zweig

Rhein-Maas-Straße 2

52066 Aachen

Tel.: 0241 60 94 30

Fax: 0241 60 39 70

rmg@rmg-aachen.de

www.rmg-aachen.de

Das Rhein-Maas-Gymnasium ist mit ca. 600 Schüler*innen und ca. 60 Kolleg*innen ein familiäres Halbtagsgymnasium (G9) in Aachen-Burtscheid mit optionaler Mittagsbetreuung und einem Mensabetrieb. Es handelt sich um eine zertifizierte Europa- und Erasmus+-Schule, die erkennbar ins europäische Umfeld geöffnet ist; Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf die Mitgestaltung eines modernen Europas vorzubereiten.

Vertiefte Förderung fremdsprachlicher Kommunikationskompetenz

Neben den zwei Klassen, die die englische Sprache fortführen und ab Kl. 7 Französisch erlernen, bietet das Rhein-Maas-Gymnasium einen deutsch-französisch bilingualen Zweig an. In diesem erlernen die Schüler*innen ab Kl. 5 vertieft die französische Sprache und führen das Englische parallel fort. In der Mittelstufe werden die Fächer Erdkunde und Geschichte bilingual deutsch-französisch unterrichtet, das Fach Biologie wird in Kl. 10 durch bilinguale Module erweitert. Der Besuch des Zweigs ermöglicht es den Schüler*innen, am Ende der Qualifikationsphase zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife auch die französische Hochschulreife abzulegen, das AbiBac. Deutsch-französische Begegnungen werden in einem für den bilingualen Bildungszweig abgestimmten Austauschkonzept hinweg ermöglicht.

Moderne Fremdsprachen als Garant für europäisches Handeln

Als Gymnasium in der Euregio bietet das Rhein-Maas-Gymnasium den Erwerb folgender Fremdsprachen an: Englisch (Kl. 5), Französisch (Kl. 7 bzw. bilingualer Zweig ab Kl. 5) und Niederländisch (EF). Das Fach Latein kann ab Klasse 9 mit der Möglichkeit zum Erwerb des Latinums gewählt werden. Die Schüler*innen können Sprachzertifikate in Französisch (DELF), Englisch (FCE, PET, CAE) und Niederländisch (CNaVT) ablegen. Austauschprogramme mit Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Schweden, Großbritannien und den USA stellen fortwährende Anwendungsorientierung und internationale Begegnungen sicher.

Verantwortlicher digitaler Unterricht

Die Schüler*innen nutzen von der 5. Klasse an verantwortlich ein eigenes iPad für individualisiertes Lernen. Dabei werden sie – kindgerecht begleitet – zu einem bewussten Umgang mit digitalen Medien erzogen. Die informatisch technische Grundbildung ist in Klasse 5 und 6 für alle im verpflichtenden Fach Informatik verankert. Der gesamten Schulöffentlichkeit steht der digitale Schulmanager zur Verfügung, der den Familien die Kommunikationswege erleichtert.

Besondere Angebote in Mathematik, Informatik, den Natur- und den Gesellschaftswissenschaften

Im Wahlpflichtbereich in Klasse 9 sind Schwerpunktsetzungen in den Bereichen der Natur- und Gesellschaftswissenschaften möglich. Durch die Teilnahme an vielfältigen Wettbewerben, bei denen die

Schüler*innen durch Fachlehrer*innen intensiv betreut werden, können sie zudem eine umfangreiche Begabungsförderung erfahren (z. B. Känguru-Wettbewerb, Matheolympiade, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, uvm.). So nimmt das Rhein-Maas-Gymnasium seit Jahren an der Euriade teil und führt jährlich einen EU-Projekttag durch, bei dem europäische Themen in ihrer gesellschaftswissenschaftlichen Dimension im Vordergrund stehen.

Städtisches Gymnasium St. Leonhard für Jungen und Mädchen

Französisch-bilinguales Gymnasium mit deutschem und bilinguaalem Abitur

Jesuitenstraße 9

52062 Aachen

Tel.: 0241 413198-0

leo-ac@t-online.de

www.slg-aachen.de

Das international ausgerichtete Gymnasium St. Leonhard legt besonderes Augenmerk auf einen behüteten Übergang von der Klasse 4 in die komplexe Struktur des Gymnasiums ab der Klasse 5. Das St. Leonhard Gymnasium ist eine Schule mit Herz, Humor und Experimentierfreude.

Unterstützt wird das Konzept durch den Ganzttag 2.0: Flexible Betreuungszeiten zwischen 13.15 Uhr und 16.00 Uhr und an langen Tagen ein warmes Mittagessen im Neubau. Beim Catering legen wir Wert auf biologisches Essen. Mit Biond haben wir einen erfahrenen Caterer, der dies gewährleistet.

Weitere zentrale Bestandteile unseres Ganztags 2.0 sind die enge Begleitung der Lernaufgaben: Hausaufgaben sind weitgehend in den Unterricht integriert. Nur das Vokabellernen und die Lektüre von Büchern bleiben für zu Hause. Abgerundet wird das Angebot durch ein breites Sport-, Kunst-, Musik- und MINT-Angebot: z. B. Reiten, Klettern, Tennis, Orchester, Rockbands, Handarbeit/Nähen, Töpfern, Comic zeichnen, Japanisch, Schach (St. Leonhard ist Stadtmeister), Modellflugbau, MINT, Kochkurse und vieles mehr.

Fremdsprachen als Fenster in die Welt: Traditionell bietet das St. Leonhard Gymnasium ein besonders vielfältiges Sprachenangebot:

- Klasse 5: Englisch (1. Fremdsprache) / zusätzlich: Französisch (nur in der bilingualen Klasse)
- Klasse 7: Französisch oder Spanisch (2. Fremdsprache)
- Klasse 9: Niederländisch oder Latein (3. Fremdsprache) / Geschichte auf Französisch (bilinguale Klasse)
- Klasse 11: Spanisch neu einsetzend und Englisch bilingual / Vorbereitung Internationales Abitur
- Klasse 12: Englisch bilingual / Internationales Abitur (IB) / Kurse im französisch-bilingualen Abitur
- Klasse 13: deutsches Abitur, französisch- bilinguales Abitur & internationales englisches Abitur

Folgende Schulkooperationen ermöglichen Austauschfahrten, die vorwiegend im Kontext von Erasmus Projekten stattfinden: Frankreich (Lyon, Bordeaux, Paris) / Spanien (Barcelona, Aguilar del Campoo, Madrid) / England (London, Rochester) / Niederlande (Gulpen) / Italien (Scordia, Rovigo) / Argentinien (Mar del Plata)

Naturwissenschaften und Informatik

Das Erlernen von Programmiersprachen und die Auseinandersetzung mit Informatik beginnt spielerisch in der 5. bis 8. Klasse mit Lego-Mindstorms-Robotern der III. Generation: Jedes Jahr steht mindestens eines unserer Teams im Deutschlandfinale der WRO („World Robotic Olympiade“). Im letzten Jahr 2023 haben wir das bundesweite Finale gewonnen und waren mit unserer Mannschaft beim Weltfinale in Panama dabei.

Im bedeutendsten Schüler-Digitalwettbewerb NRWs waren wir bereits 4 Mal mit unseren digitalen Lösungen (wie z. B. selbst programmierten Apps) erfolgreich: 2018, 2019, 2023 und 2024.

In Mathematik haben wir schon den europäischen Bolyai-Wettbewerb gewonnen und bei der Matheolympiade sind wir jedes Jahr präsent. 2024 wird das Land NRW im Bundesfinale erneut durch einen Schüler vom Leo vertreten sein.

Schule mit Herz

Gemeinsam sorgen wir mit 4 Beratungslehrern, zwei Sozialpädagogen und allen Klassenlehrerteams dafür, dass aus Kindern Erwachsene werden, die gleichermaßen lachen und Verantwortung tragen können.

Wir sind das Leo!

Private Gymnasien

Bischöfliches Pius-Gymnasium

Gymnasium für Jungen und Mädchen

Eupener Straße 158

52066 Aachen

Tel.: 0241 60904-0

Fax: 0241 60904-29

sekretariat@pius-gymnasium.de

www.pius-gymnasium.de

Das Pius-Gymnasium ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium für Mädchen und Jungen in der Trägerschaft des Bistums Aachen mit derzeit rund 850 Schüler*innen. Wir bieten ihnen eine Umgebung, in der sie Zuwendung, Weltoffenheit sowie christliches Gemeinschaftsleben erfahren. Der Unterricht endet für die Schüler*innen der Sekundarstufe I spätestens um 14.10 Uhr. Es besteht jedoch täglich die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen und bis 15.40 Uhr betreut zu werden.

Individuelle Förderung bietet das Pius unter anderem im Bereich des Lesens und der Rechtschreibung sowie durch eine wöchentliche Methodenstunde in Klasse 5. Besonders begabten Schüler*innen wird in der Mittelstufe angeboten, an Enrichment-Kursen zu besonderen Themenbereichen teilzunehmen. Eine Form der individuellen Unterstützung ist auch das Lerncoaching – ein Angebot der Begleitung bei auftretenden Lernschwierigkeiten und Förderbedarf im emotional-sozialen Bereich.

Im Übergang von der Grundschule zum Gymnasium begleiten wir unsere Schüler*innen besonders eng. So lädt die zukünftige Klassenleitung schon vor den Sommerferien zu einem Treffen innerhalb der neuen Klasse ein. Einführungstage zu Beginn des neuen Schuljahres helfen dabei, sich in der zunächst noch fremden Umgebung zurechtzufinden. Unterstützung leisten dabei Patinnen und Paten aus den neunten Klassen.

Christliches Profil bedeutet für uns auch, für die Bewahrung der Schöpfung einzutreten und zu nachhaltigem Wirtschaften anzuleiten, u. a. durch den Verkauf fair gehandelter Produkte oder Veranstaltungen für soziale Einrichtungen. Das christlich-soziale Profil unserer Schule zeigt sich zudem in der Durchführung eines Sozialtrainings in Klasse 5 sowie der Teilnahme an einem zweiwöchigen Sozialpraktikum zu Beginn der Oberstufe. Zusätzlich zu den regelmäßigen Klassen- und Kursfahrten finden religiös ausgerichtete Besinnungstage statt.

UNESCO-Projektschule ist das Pius-Gymnasium bereits seit 2017. Mit insgesamt acht Schulen innerhalb und außerhalb Europas führen wir regelmäßige Austauschprogramme durch. 2018 wurden wir darüber hinaus in das Excellence-Netzwerk der MINT-EC-Schulen mit besonderer mathematisch-naturwissenschaftlicher Förderung aufgenommen. Mit zahlreichen Institutionen in der näheren Umgebung unterhalten wir dauerhafte Bildungspartnerschaften. Dazu zählen die RWTH sowie zahlreiche Unternehmen im Netzwerk „Zukunft durch Innovation“.

Interkulturelle Bildung im Herzen Europas vermittelt das Pius nicht zuletzt durch sein Fremdsprachenangebot mit drei modernen Fremdsprachen und Latein. Die Sprachenfolge beginnt mit Englisch in Klasse 5. Die zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) setzt in Klasse 7 ein. Ab Klasse 9 kann Französisch, Latein oder Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden, Spanisch darüber hinaus als neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe. Parallel zum Unterricht können international anerkannte Sprachzertifikate erworben werden.

St. Ursula Gymnasium

Gymnasium für Mädchen und Jungen

Bergdriesch 32/36

52062 Aachen

Tel.: 0241 47030435

Fax: 0241 23595

sekretariat@st-ursula-aachen.de

www.st-ursula-aachen.de

Das St. Ursula-Gymnasium für Mädchen und für Jungen bietet als gebundene Ganztagschule Schüler*innen vielfältige Lernschwerpunkte und eine breite Förderung individueller Stärken an.

Mit den neuen Schüler*innen starten wir in der Klasse 5 mit Einführungstagen, um ein gutes Klassenteam zu entwickeln, gestützt durch die wöchentliche Klassenleitungsstunde mit systematischem „Lernen lernen“. Die Klassenlehrer*innen arbeiten im Team und pflegen den Kontakt mit den Eltern.

St. Ursula 3plus2: Lernen erfolgt im gebundenen Ganztag an drei Tagen bis 15.20 Uhr, an zwei Tagen bis 13.05 Uhr. Dabei ersetzen Lernzeitaufgaben die Hausaufgaben. Die Lernzeiten finden unter Betreuung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen statt. In der Mittagspause wird ein warmes Mittagessen (Auswahl) angeboten. Die Pausen sind durch verschiedene Sport-, Spiel- und Ruheangebote u.a. durch die Sporthelferinnen aus der Oberstufe gestaltet.

Wir sind eine digitale Schule. Ipads gehören als selbstverständlicher Lernbegleiter ab Klasse 7 zum Schulalltag, d.h. jede Schülerin, jeder Schüler besitzt ein iPad und die Arbeit damit ist konzeptionell in den Unterricht eingebunden. In der Erprobungsstufe werden die Kinder zum digitalen Lernen angeleitet, indem sie bedarfsorientiert mit iPads arbeiten. Jeder Klassenraum ist mit einem Smartboard ausgestattet.

Folgende Schwerpunkte zur Förderung der individuellen Stärken unserer Schüler*innen zeichnen unser Schulangebot aus:

Im sprachlichen Bereich kann man bis zu vier Fremdsprachen lernen: Englisch ab Klasse 5, Latein/Französisch ab Klasse 7, Französisch ab Klasse 9, Spanisch ab Klasse 9 und in der Oberstufe.

Als Begabtenförderung im sprachlichen Bereich besteht die Möglichkeit des Doppellernens von zwei Fremdsprachen in Klasse 7 und Klasse 9.

Das lebendige Sprachlernen wird in zahlreichen Austauschen praktiziert: Unsere Schule hat eine lange Tradition im Austausch mit Reims/Frankreich und mit der Ursuline Academie, Cincinnati/USA. Auch im Fach Spanisch gibt es einen privaten Austausch mit der Ursulinenschule in Santiago, Chile.

Im MINT-Bereich fördern wir unsere Schüler*innen ab Klasse 5 bis zur Oberstufe über den Unterricht hinaus durch AGs und Projekte im Ganztag: Naturwissenschaften-, Legoroboter- AG (Klassen 5/6), durch AGs in der Mittelstufe: Astronomie- und Jugend forscht (Klassen 8-12), durch Kooperationen mit der RWTH (Oberstufe) sowie durch Teilnahme an Wettbewerben. Wir haben sehr gut ausgestattete Fachräume.

Im musisch-kulturellen Bereich bieten wir vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten an, z. B. Kindermusical (Klassen 5/6), Schulorchester (alle Altersstufen), Musicality-AG (ab Klasse 8).

Wir unterstützen unsere Schüler*innen bei ihrer Teilnahme an Wettbewerben, z. B. Jugend debattiert und business@school (Wirtschaft), oder auch in unseren erfolgreichen Schulsportmannschaften. Mit dem PTSV Aachen haben wir eine langjährige Kooperation im Bereich Sport.

Das wertschätzende Miteinander und die offene Schumatmosphäre sind uns wichtig. Schüler*innen sind als Sanitäter*innen oder Lerncoaches füreinander da. Wir respektieren einander und achten unsere gemeinsamen Werte. Religiöse Angebote begleiten unseren Schulalltag.

Viktoriaschule Aachen

Gymnasium der evangelischen Kirche im Rheinland für Jungen und Mädchen

Warmweiherstraße 4-8

52066 Aachen

Tel.: 0241 94619-0

Fax: 0241 94619-31

sekretariat@vs-aachen.de

www.viktoriaschule-aachen.de

Die Viktoriaschule will Schüler*innen Orientierung geben, sie in ihren Begabungen und Neigungen fördern und ihnen vermitteln, dass Lernen als ständige Herausforderung und nie abgeschlossener Prozess zum menschlichen Leben gehört. Wir erziehen die Schüler und Schüler*innen zu eigenständigem und kritischem Denken, ermutigen sie zu verantwortlichem Handeln und regen sie dazu an, ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Als kirchliche Schule nehmen wir damit an dem Auftrag teil, die Schüler*innen mit christlichen Werten bekannt zu machen. Diese sind Richtschnur für das pädagogische Handeln und für den Umgang aller miteinander, die am Schulleben teilhaben.

Die Viktoriaschule unterrichtet im 60-Minuten-Takt. Sie antwortet damit auf die gewachsenen Herausforderungen für unsere Kinder. In Klasse 5 werden die neuen Sextaner durch das Modul des „sanften Übergangs“ auf die Herausforderungen der neuen Schule vorbereitet. Ergänzungsstunden und Förderstunden in den Kernfächern gibt es in den Jahrgängen 5, 6, 8 und 9. Ferner werden in der Schreibwerkstatt in der Erprobungsstufe Antworten auf die Fragen zu Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten gefunden.

Im Mittelpunkt der Unter- und Mittelstufe steht die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Beratungskonferenzen in den Klassen 5 bis 10 finden engvernetzt alle drei Monate statt, um die gewünschte Erziehungspartnerschaft zu realisieren. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Begabtenförderung: Hierfür steht das Modul des „Tandems“ (gleichzeitiges Erlernen von Latein und Französisch bzw. paralleles Arbeiten im Wahlpflichtbereich 2). In Französisch und Spanisch werden sprachbegabte Schüler auf den Erwerb des DELF-Sprachzertifikates vorbereitet. Sprachenfolge an der Viktoriaschule: Ab der 7. Klasse Latein oder Französisch, ab der 9. Klasse Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich. In der Sekundarstufe II kann ebenfalls Spanisch neu einsetzend als weitere Fremdsprache gewählt werden.

Die MINT-Förderung zeigt sich in der Mathematik und MINT-Arbeitsgemeinschaft ab Klasse 5, ChIPBs-AG (Chemie, Informatik, Physik, Biologie) in den Klassen 5 und 6 und durch die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“, die durch Lehrer betreut werden. Zahlreiche Chöre, Orchester und Bigband sowie die Streichergruppe bilden den musikalischen Schwerpunkt der Viktoriaschule. An den Schnittstellen am Ende der Mittel- und Oberstufe werden in religiösen Freizeiten Entwicklungs- und Entscheidungsfragen der Schüler*innen thematisiert. Hier arbeiten Pfarrer und Lehrkräfte eng zusammen. Ergänzt wird diese religiöse Ausrichtung durch regelmäßige Gottesdienste, Andachten und Projekte in allen Stufen.

Das Arbeiten in der Oberstufe wird durch ein kontinuierlich aufeinander aufbauendes Methodencurriculum in der Sekundarstufe I vorbereitet. Zu Beginn der Einführungsphase (EF) gibt es ein einwöchiges „Seminar“ zur

Vorbereitung der Arbeit und Bündelung der Methoden in der Oberstufe. So wird auch die Wahl der beiden Leistungskurse vorbereitet.

Die Viktoriaschule betreibt einen offenen Ganzttag mit Betreuungsmöglichkeiten im Silentium. Im Lern-Zeit-Raum werden Schüler*innen in ihren besonderen Voraussetzungen wahrgenommen. Das breite AG-Angebot fördert den Einzelnen in seinen individuellen Interessen und Fähigkeiten. (Kunst, Musik, Sport und verschiedene Zirkus-AGs). Die Arbeit mit dem iPad gehört zum schulischen Alltag. In allen Räumen der Viktoriaschule gibt es WLAN.

Amos Comenius Schule

Privates Gymnasium für Aachen GmbH

Kurbrunnenstraße 6

52066 Aachen

Tel.: 0241 91609560

Fax: 0241 91609570

info@acs-aachen.de

www.acg-aachen.de

Das Amos Comenius Gymnasium ist eine einzügige Schule mit ca. 20 Schüler*innen je Klasse. Seit 25 Jahren vermittelt die Schule Erziehung und Wissen in einer familiären Atmosphäre.

Unsere Schüler*innen kommen mit unterschiedlichen Motivationslagen zu uns. So suchen einige den kleinen Rahmen, um ihre Anlagen unter der persönlichen Anleitung von Fachkräften entwickeln zu können. Andere wiederum suchen das angenehme Klima und die vertrauensvolle Nähe zu Mitschülern und Lehrkräften. Eine Anzahl von Jugendlichen und deren Eltern nehmen die individuellen Beratungsangebote der Schule in Anspruch. Nicht wenige gründen hier Freundschaften für das ganze Leben.

Das Amos Comenius Gymnasium unterrichtet im Bildungsgang G9, um mehr Ruhe in den Lernprozess zu bringen. Auf diese Weise kann den Schüler*innenn mehr Zeit für ihr individuelles Entwicklungstempo eingeräumt werden.

Somit können die Lerninhalte mit größerer Intensität und Sorgfalt sowie längeren Vertiefungs- und Übungsphasen vermittelt werden. Die gewonnene Zeit steht darüber hinaus für Förderprogramme zur Verfügung. Die Schule bietet zur individuellen Förderung zusätzlichen Vertiefungs- und Förderunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik an.

Das Amos Comenius Gymnasium ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium. Zu seinen Schwerpunkten gehört die Förderung von Schüler*innen, die aus gesundheitlichen oder entwicklungspsychologischen Gründen der besonderen Förderung bedürfen, hier haben wir eine Spezialisierung auf Autismus-Spektrum-Störungen entwickelt.

Wir arbeiten eng mit den regionalen Jugendämtern, den niedergelassenen Therapeuten, der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der RWTH und den umliegenden Kliniken zusammen.

Das Amos Comenius Gymnasium integriert neben der Vermittlung von Lerninhalten das Bewusstmachen und Leben von Werten und Sekundärtugenden in den Schulalltag. Beispiele hierfür sind Weltoffenheit, Beharrlichkeit, Teamorientierung, Konfliktfähigkeit, Toleranz, Fleiß und eine empathische Grundhaltung. Unsere Segelfahrten auf dem IJsselmeer sind seit Jahren Tradition. Das gemeinsame Erleben und die Entwicklung von Teamgeist werden hier großgeschrieben. Im Rahmen des Ganztags bieten wir eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften an. Ein kultureller Schwerpunkt der Schule liegt in der Theaterarbeit. In Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Aachen, den Kurparkterrassen und dem Ludwigforum stellt das Amos Comenius Gymnasium zwei Theaterproduktionen jährlich vor, eine davon in englischer Sprache.

Das Amos Comenius Gymnasium nimmt an den zentralen Prüfungsverfahren in NRW teil. Es zeichnet sich durch hervorragende Ergebnisse bei den Abiturprüfungen aus. Im langjährigen Mittel beträgt die Durchschnittsnote im Abitur 2,25, die Besteherrate liegt bei nahezu 100 Prozent. Unsere Abiturienten studieren an renommierten Universitäten weltweit und das mit hervorragenden Ergebnissen.

An der Exzellenzuniversität in Aachen haben wir einen guten Ruf.

IV. Gesamtschulen

Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahntscheidungen möglichst lange offen. Gesamtschulen werden in der Regel als Ganztagschulen geführt. Hier können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Bei guten Leistungen können die Schüler*innen gegebenenfalls direkt in die Jahrgangsstufe 12 wechseln.

In die Klasse 6 bis 9 gehen die Schüler*innen jeweils ohne Versetzung.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an.

In der Klasse 7 setzen die Schüler*innen erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten bzw. Informatik anbieten. Ab Klasse 9 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler*innen gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an. Fachleistungskurse sind Lerngruppen, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Abschlüsse und Berechtigungen

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Erste Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)),
- der Erweiterte erste Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10),
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Voraussetzungen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:

- mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen,
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen,
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

Wer neben dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Sind die Leistungen also besonders gut ist der unmittelbare Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe möglich. Sollte die Schülerin oder der Schüler noch nicht seit der Klasse 6 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben, so muss er diese durchgehend in der gymnasialen Oberstufe belegen.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (und das berufliche Gymnasium) beginnen mit der Jahrgangsstufe 11 und enden nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung. Wird im beruflichen Gymnasium zusätzlich ein Berufsabschluss erworben, dauert der Bildungsgang 3 ¼ Jahre.

Die Aachener Gesamtschulen werden in den Klassen 5 bis 10 als Ganztagschulen geführt. Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16:00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen. In der Regel ist dieses Angebot der Schule nach den Interessen und Erfordernissen der Kinder unterschiedlichen Alters und nach den Bedürfnissen der Eltern gestaffelt.

In der Stadt Aachen nehmen die nachfolgenden Gesamtschulen Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen.

Städtische Heinrich-Heine-Gesamtschule

Aachen-Laurensberg

Hander Weg 89

52072 Aachen

Tel.: 0241 1769-100 oder 0241 1769-111

Fax: 0241 17691-22

info@hhg-aachen.de

www.hhg-aachen.de

Orientierung

Dein Potential – Unser Support – Deine Zukunft. An der ältesten und ersten Gesamtschule Aachens werden Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Handlungskompetenzen in einer globalisierten Welt gefördert und Schüler*innen zu ihrem bestmöglichen Abschluss geführt. Wir verstehen unsere Schule als einen Ort, an dem Heranwachsende entwicklungsangemessene, individuelle Orientierung in Lern- und Lebensfragen erhalten.

Fremdsprachen

Außer Englisch ab Klasse 5 bieten wir Spanisch als Wahlpflichtfach ab Klasse 7 und Niederländisch ab Klasse 8 sowie in der EF (11) neueinsetzend Spanisch und Niederländisch an.

Digitalisierung

Die Modernisierung der PC-Räume, der Einsatz von iPads und Clever-Touchboards sowie die Nutzung fachbezogener Software in den Fremdsprachen, in Mathematik und dem naturwissenschaftlichen Unterricht (Tablet-Klasse) und mehrerer 3D-Drucker im AG-Bereich unterstützen die kreative Entfaltung und Förderung unterschiedlicher Lerntypen. Der Einsatz moderner Medien ist immer mehr zum selbstverständlichen Medium unseres modernen Fachunterrichtes. Auf diese Weise erreichen unsere Schüler*innen eine begleitete Medienkompetenzentwicklung. Verschiedene MINT-Projekte, z.T. mit außerschulischen Partnern wie der RWTH Aachen, untermauern die Medienerziehung bzw. die Grundbildung Informatik und verbinden Technik und Naturwissenschaft. Der digitale Stundenplan über Webuntis ermöglicht individuelle, tagesaktuelle Informationen über den Schulalltag für Schüler- und Elternschaft.

Ganztag

In den einstündigen Mittagspausen bieten wir eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten auf unserem weitläufigen Gelände und in den Turnhallen an. Auch für Kreativität und Spiel ist Zeit und Raum. Die Mensa bietet ein vor Ort zubereitetes Mittagessen an. Bei unseren Angeboten für die Mittagspause und die AG werden wir von unseren Kooperationspartnern wie der Alemannia Aachen und dem PTSV unterstützt.

Der Unterricht endet an drei Tagen in der Woche spätestens um 15:40Uhr. Im Falle eines Unterrichtsausfalls werden die Schüler*innen in unserem Selbstlernzentrum von Student*innen betreut. In diesem können sie Aufgaben zu dem jeweiligen Fach bearbeiten. Somit wird der Unterrichtsausfall minimiert und der Ganztag der Schüler*innen garantiert.

Gymnasiale Oberstufe

Dein Potential – Unser Support – Deine Zukunft. Nach diesem Motto werden die Schüler*innen von unserem erfahrenen und erfolgreichen Beratungsteam auch durch drei Jahre Oberstufe intensiv begleitet und wählen aus einem vielfältigen Fächerangebot.

- Die Einführungsphase startet als Tablet-Jahrgang mit iPads.
- Alle Räume sind mit WLAN ausgestattet und verfügen meist über interaktive Boards.
- Als Weiterführung des Kunst- und Sportprofils bieten wir die Leistungskurse Kunst und Sport an.
- Wir kooperieren in den Leistungskursen mit dem Anne-Frank-Gymnasium
- Das Talentscouting mit unseren Kooperationspartnern FH Aachen und RWTH Aachen bietet die besondere Chance einer gezielten, individuellen Beratung und Förderung von Talenten bis über die Schulzeit hinaus.
- In der Selbstlernzeit übernehmen unsere Schüler*innen in Eigenorganisation besondere Verantwortung bei der Entwicklung ihrer Selbständigkeit.
- Kleine Lerngruppen unterstützen eine positive Lernatmosphäre.
- Der Leitgedanke unserer Schule „Verantwortung – Vertrauen – Selbstständigkeit“ ist selbstverständlich auch in der Oberstufe die Basis unseres Handelns.
- Die Oberstufe ist immer offen für Gespräche. Individuelle Termine können per Mail ausgemacht werden.

Städtische Gesamtschule Aachen-Brand

Rombachstraße 99

52078 Aachen

Tel.: 0241 41367-0

Fax: 0241 523417

schulleitung@gesamtschule-aachen-brand.de

www.gesamtschule-aachen-brand.de

Individuelle Förderung

Individuelle Förderung und individualisiertes Lernen sind zentrale Prinzipien unserer Schule. Das wird besonders durch unser Lernstationenkonzept realisiert.

Teamschule

Die Gesamtschule Brand ist eine Teamschule. Die sechs Klassen eines Jahrgangs werden in zwei Teams eingeteilt. Mit einer festen Gruppe von Lehrer*innen schafft diese Teamstruktur überschaubare Gruppierungen innerhalb der großen Schule. Die Schüler*innen erhalten so einen festen Bezugsrahmen und eine emotionale Heimat.

Ganzttag

Unsere Schüler*innen können in der Mittagspause aus interessanten Freizeitangeboten und an einem Nach-mittag aus einem umfangreichen AG-Programm wählen. Die Mensa bietet ihnen ein vor Ort zubereitetes Mittagessen an.

Kulturschule

Wir sind Kulturschule NRW in der Städteregion Aachen. Angeleitet von externen Künstler*innen können unsere Schüler*innen im sog. Kulturkarussell verschiedene künstlerische und darstellende Sparten als Kursangebot wählen.

Wahlpflichtangebot und Sprachen

Unsere Wahlpflichtfächer ab dem 7. Jahrgang sind Französisch, Naturwissenschaften, Wirtschaft/Arbeitswelt oder Darstellen und Gestalten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auch Latein ab Klasse 9 zu wählen.

MINT

Dem Bedarf an qualifizierten Fachkräften aus den MINT-Fächern entsprechen wir durch Projekte im Regelunterricht und Zusatzangebote im AG- oder Ergänzungsbereich. Im Sommer 2021 hat das Ministerium für Schule und Bildung die Gesamtschule Brand zur MINT-Schule NRW zertifiziert.

Lernen mit digitalen Medien

Der Medienentwicklungsplan der Schule sieht deshalb das zeitgemäße Lernen mit PC, iPad und Smartphone in allen Fächern vor.

Bläserprojekt

In Kooperation mit der Musikschule der Stadt Aachen bieten wir für die Schüler*innen des 5. und 6. Jahrgangs das Bläserprojekt an.

Gymnasiale Oberstufe

Auch in unserer gymnasialen Oberstufe wird besonderer Wert auf individuelle Förderung und eine gute pädagogische Betreuung gelegt. Ein festes Lehrkräfteteam begleitet die stabilen Lerngruppen in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik bis zum Abitur.

Berufsorientierung

In Praktika und Informationsveranstaltungen orientieren sich unsere Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 8 in der Berufswelt. Wir kooperieren dazu mit außerschulischen Partnern (z. B. Aachener Bank, STAWAG, Nessler Gruppe). In der Oberstufe nehmen wir am Programm „Talentscouting“ teil und arbeiten eng mit Berater*innen der RWTH und FH zusammen.

Städtische Maria-Montessori-Gesamtschule

Bergische Gasse 18
52066 Aachen
Tel.: 0241 4742-60
Fax: 0241 4742-647
info@mmge-ac.de
www.mmge-ac.de

Als Montessori-Gesamtschule ermöglichen wir allen Schüler*innen einen individuellen Lern- und Lebensweg. Sowohl vielfältige, individuelle Förder- als auch Lernangebote zur Forderung stehen daher im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir verpflichten uns, bei jedem Kind die vorhandene Begabung zu fördern, von jedem Kind die mögliche Leistung zu fordern und jedem Kind die notwendige Unterstützung zu bieten.

Die Montessoripädagogik bildet sich besonders deutlich ab im Prinzip der „Freien Wahl der Arbeit“ sowie in fächerübergreifenden Epochenwochen und praxisnahen Projekten, wie etwa dem Praktischen Projekt, den Kulturwochen oder der Montessori Abschlussarbeit in der SI. Die Fortführung zeigt sich in der Oberstufe u. a. in Form von Projektkursen und Vertiefungskursen Plus, das sind Lernorte der Profilbildung. Ebenfalls kennzeichnend für unsere Arbeit ist die vorbereitete Lernumgebung: Umfangreiche, anregende und hochwertige Montessori-Materialien stehen unseren Schüler*innen in den Unterrichtsräumen zur Verfügung.

Montessoripädagogik durchdringt unser tägliches Arbeiten. Der Vielfalt unserer Schüler*innen begegnen wir mit ganzheitlichen Bildungsangeboten. Der klassische Fächerkanon wird neben der FWA unter anderem ergänzt durch das Fach „Körpersprache-Tanz“, welches in besonderer Weise die Selbstkompetenz der Kinder stärkt. Diese und die Wahrnehmung als Individuum in einer demokratischen Gesellschaft stärken wir darüber hinaus durch den konsequenten Einsatz des Programms „Lions Quest“, in dem alle Kinder lernen, sich als Mitglied einer sozialen Gruppe zu engagieren, ihre Gesundheit zu fördern und Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt zu übernehmen.

Ganzheitliche Bildung heißt für uns auch die Förderung besonderer Begabungen und ein Lernen über die curriculare Verpflichtung hinaus. Sowohl als Mitglied der Bund-Länderinitiative „Leistung macht Schule“ als auch als MINT-Schule fördern und fordern wir von der fünften bis zur dreizehnten Klasse besondere Fähigkeiten unserer Schüler*innen sowohl im Bereich der FWA als auch der Projektarbeit der Oberstufe. Das eigenverantwortliche Lernen findet in jedem Schuljahr auch in Form von „Epochenwochen“ statt. Hier steht das Lesen ebenso im Vordergrund wie auch die Naturwissenschaften und die Kultur. Kulturelle Bildung bedeutet für uns u.a. die Durchführung zweier Kulturwochen in der neunten Klasse, aber auch Theaterspiel und musikalisches Arbeiten im Fach „Darstellen und Gestalten.“

Als Viertelschule im Herzen des Frankenberger Viertels pflegen wir Kooperationen und Kontakte, die unseren Lernenden vielfältige Bildungsmöglichkeiten bieten. Ebenso bringen wir als zertifizierte Euregioprofilschule unsere Schüler*innen in einen intensiven Kontakt mit unseren Nachbarländern.

Schulische Bildung bedeutet für uns Bildung für die Zukunft. Digitale Medien und onlinebasiertes Arbeiten werden bei uns in einer klugen Kombination mit bewährten Methoden und sozialen Formaten eingesetzt. Unsere multiprofessionellen Teams, bestehend aus Lehrkräften, Berufsberater*innen, Sozialpädagog*innen und Förderschullehrer*innen arbeiten auf vielfältige Weise mit den Kindern aber auch den Eltern gemeinsam. Dies tun sie auch mit Blick auf den Übergang in die Berufswelt, der u.a. in Praktika und Projekten in der Sek. 1 und Sek 2 angebahnt wird.

In unserer gymnasialen Oberstufe stehen hervorragende Bildung und hochkompetente Beratung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit jedem jungen Menschen planen wir die individuelle Oberstufenlaufbahn, die eine Profilbildung des erwachsenen Lernalters fördert. Neben den naturwissenschaftlichen Fächern bieten wir in der Oberstufe Englisch, Französisch und Latein als fortgeführte und Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache an und ergänzen unser gesellschaftswissenschaftliches Angebot um Vertiefungs- und Projektkurse, die u.a. eine Gedenkstättenfahrt und historisch-politische Bildung beinhalten.

Städtische 4. Aachener Gesamtschule

Standort (Jg. 5-8)

Hauptverwaltung

Sandkaulstraße 75

52062 Aachen

Tel.: 0241 4132400

verwaltung@gesamtschule-aachen.de

www.gesamtschule-aachen.de

Standort (Jg. 9-13)

Teilstandort

Heinzenstraße 19

Die 4. Aachener Gesamtschule ist die jüngste Gesamtschule Aachens und hat sich zum Ziel gesetzt, Schule konzeptionell neu zu denken. Begeisterung am Lernen können und wollen wir nicht erzwingen oder anordnen. Um Begeisterung zu wecken oder auch wieder zu erwecken, laden wir die uns anvertrauten Schüler*innen ein, ermutigen und inspirieren sie, sich auf Neues einzulassen.

Menschen brauchen Vertrauen, Ermutigung und das Gefühl, wertgeschätzt zu werden. Dies spiegelt sich in unseren Modulen des Lernhauses sowie in der Haltung aller am Schulleben Beteiligten. Die an unserer Schule umgesetzte Kultur des Lernens in Lernbüros, Werkstätten und Projektzeiten, unterstützt durch ein intensives Beratungssystem, gibt allen Schüler*innen die Gelegenheit zu erfahren, dass jedeR etwas kann, dass jedeR so, wie er ist, gemocht wird, dass jedeR mit seinen besonderen Begabungen und Fähigkeiten gebraucht wird.

Lernbüro

Das Lernbüro ist eine vorbereitete Lernumgebung, in der den Schülern*innen unterschiedliche Materialien zur Erschließung der Lerninhalte auf unterschiedlichen Niveaus zur Verfügung gestellt werden. Die Schüler*innen können selber entscheiden, welches Lernbüro sie an welchen Tagen aufsuchen. Dem Leitgedanken des längeren gemeinsamen Lernens folgend werden unsere Lernbüros jahrgangsübergreifend genutzt. Dadurch lernen die Kinder und Jugendlichen bei uns sowohl von-, als auch miteinander.

Projektzeit

Nicht das Konsumieren von vorgefertigten Inhalten, sondern die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit selbst bestimmten Themen ist das Ziel unserer Projektzeit. In der Projektzeit erwerben die Schüler*innen eine Vielzahl an Fertigkeiten: eigene Forscherfragen entwickeln, Probleme erkennen und Lösungsstrategien erarbeiten, im Team lernen. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit, Kompromisse einzugehen, Kritik konstruktiv zu erfahren und den Dialog mit den Mitschülern*innen aufrechtzuerhalten, erfordern enorme personale Kompetenzen, die Selbstreflexion und Selbstwertgefühl steigern. Externer Sachverstand soll eingeholt und gewinnbringend für das gewählte Thema verarbeitet werden.

Werkstätten

Die Werkstätten sind so eingerichtet, dass sie zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken anregen. Hier können die Schüler*innen Themen aus den Bereichen Kultur, Arbeitslehre/Technik und Religion/Philosophie, die sie besonders interessieren, auswählen und anwendungsorientiert sowie produktorientiert erarbeiten. Dabei soll verstärkt mit Hirn, Herz und Hand gearbeitet werden.

Potenzialentfaltung

Die Projekte „Abenteuer Helfen“ (Jg. 7) und „Herausforderung“ (Jg. 9) unterstützen den Gedanken, dass nachhaltiges Lernen auch im realen Leben passieren muss. Ein in der Jg. 6 beginnendes Konzept zur Berufsorientierung begleitet und unterstützt die Schüler*innen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Dem „Nationalen Aktionsplan“ zur Bildung für nachhaltige Entwicklung von 2017 folgend haben wir unseren Unterricht geöffnet. Unterstützt durch externe Kooperationspartner setzen sich unsere Schüler*innen auch künstlerisch/handwerklich/digital mit den lebenswichtigen Fragen des 21. Jahrhunderts auseinander. Wir haben die Global Goals in allen Unterrichtsformaten verankert. Erste Erfolge sind erkennbar: die Einrichtung einer Bio-Mensa, Bienenwerkstatt, Gemüseacker und vieles mehr.

Oberstufe (OS4)

Inzwischen ist die Oberstufe, in der Elemente aus unserer Sekundarstufe I fortgeführt und in Richtung auf junge Erwachsene weiterentwickelt werden, ausgebaut. Der Unterricht ist aufgeteilt in Kurszeiten sowie Individuelle Lernzeiten (ILZ), in denen Lernpläne selbstorganisiert und eigenverantwortlich durchgearbeitet werden. In Lernexpeditionen ermöglichen wir den Schülern*innen etwas Neues zu lernen, was sie lernen möchten.

V. Förderschulen

Schüler*innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung können, wenn ihre Eltern dies wünschen, auch an Förderschulen lernen. Voraussetzung dafür ist, dass die Schulaufsicht einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung festgestellt hat.

Förderschulen sind gegliedert in sieben Förderschwerpunkte, die zum Teil auch im Verbund geführt werden können:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung.

Auch über den Besuch von Förderschulen können bei entsprechenden Leistungen grundsätzlich alle Schulabschlüsse erworben werden – wobei gegebenenfalls Schulwechsel erforderlich sind. Allerdings gibt es Schüler*innen, die aufgrund einer geistigen Behinderung oder einer Lern- bzw. Entwicklungsstörung nicht in der Lage sind, die in den Lehrplänen formulierten Ziele zu erreichen, die also nicht „zielgleich“ unterrichtet werden können. Diese Schüler*innen werden „zieldifferent“ unterrichtet. Grundlage für diese „zieldifferente“ Förderung sind individuelle Förderpläne, die von den Lehrkräften für diese Schüler*innen erstellt werden und sich an den Vorgaben für die allgemeinen Schulen orientieren.

Martin-Luther-King Schule

Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Talbotstraße 20 in 52068 Aachen

Tel: 0241 962078

Fax: 0241 9161627

martin-luther-king-schule@mail.aachen.de

www.mlks-aachen.de

Die Martin-Luther-King-Schule (MLK) ist eine Halbtagschule und unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ von der 5. bis zur 10. Klasse. Es findet zielgleiche (Bildungsgang Hauptschule) und zieldifferente (Bildungsgang Lernen) Förderung statt.

Die Kinder und Jugendlichen erleben und erfahren die „MLK-Schule“ als Ort des Lernens und Lebens und werden sonderpädagogisch, ganzheitlich und sehr individuell gefördert. Ihr Wohl und die Stärkung ihrer Kompetenzen stehen im Zentrum unserer Arbeit. Getragen von unserem Namensgeber holen wir die Schüler*innen da ab, wo sie stehen und führen sie dahin, wo sie Chancen, Erfolg und soziale Anerkennung erleben und erfahren.

„Im Team sind wir stark“ ist ein Leitspruch unseres Handelns und ein zentrales Moment unserer schulischen Arbeit und Kultur. Das Miteinander in sozialer Gemeinschaft stärkt, schafft positive Momente und ermöglicht, sich selbstwirksam und wertgeschätzt zu fühlen. Unser Team, bestehend aus Lehrkräften, Schulsozialarbeit, einer Fachkraft (Multiprofessionelles Team) und einem Handwerksmeister, gestaltet gemeinsam mit den Schüler*innen vielfältige Förderwege und förderschwerpunktspezifische Unterrichtsfelder. Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuende sind für uns wichtige Kooperationspartner*innen und Mitwirkende. Gemeinsam mit Ihnen und allen am Erziehungsprozess beteiligten Personen sprechen wir uns ab und vereinbaren im Rahmen der Förderplanung ganzheitliche Lern- und Lebensziele.

Das abschlussorientierte Arbeiten (Bildungsabschlüsse des Bildungsgangs Hauptschule und des Bildungsgangs Lernen) steht ebenso im Fokus, wie die Rückschulung an die Regelschule. Uns verlässt keine Schülerin, kein Schüler ohne Perspektive und Anschluss!

Schulspezifische Besonderheiten:

- Ein großzügiges, naturnahes Außengelände mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten
- Bildung kleiner Klassen, geleitet von zwei sonderpädagogischen Lehrkräften (Teamteaching)
- Schuleigener Werkstattbereich: Holzwerkstatt und Kunstwerkstatt
- Förder- und Differenzierungsraum für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung
- Mitwirkende im „Euregionalen Autismus Netzwerk“
- Anwendung tiergestützter Pädagogik (zwei Schulhunde)
- Vielfältige Angebote aus dem Bereich der Erlebnis- und Sozialpädagogik
- Schülerfirmen: Holzwerkstatt („Holzwurm“) und Schülerkiosk („Häppchen“)
- Nachmittägliche Betreuungsangebote über das Programm „Geld oder Stelle“

Standort- und förderschwerpunktspezifische Fragen werden im Rahmen persönlicher Gespräche gerne beantwortet. Beratungs- und Besichtigungstermine werden zeitnah vereinbart.

Schule Am Rödgerbach

Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Sonnenscheinstraße 1

52078 Aachen

Tel: 0241 523505

Fax: 0241 9529419

schule-am-roedgerbach@mail.aachen.de

ww.schule-am-roedgerbach.de

Die Schule am Rödgerbach ist eine Offene Ganztagschule in den Stufen 1 bis 4 und eine gebundene Ganztagschule in den Stufen 5 bis 10 mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Zu uns kommen Kinder und Jugendliche mit besonderem Lernverhalten.

Wir stellen uns ein auf: Versagensängste, Lernblockaden, Konzentrationsstörungen, Vermeidungsverhalten, individuelle Lernwege.

Wir verfolgen die systematische Förderung leistungsschwächerer Schüler und fördern ebenso besondere Begabungen unserer Schüler*innen.

Unsere Schüler und Schüler*innen lernen vorwiegend im Klassenverband mit einer Klassengröße zwischen zehn und 16 Schülern.

Sie können mit Beginn der Schulpflicht bei uns unterrichtet werden. Die Schulzeit beträgt in der Regel zehn Jahre. Wir unterrichten die Klassenstufen 1 bis 10 in Unter-, Mittel- und Oberstufe.

Die Lernangebote orientieren sich an den Richtlinien und Kernlehrplänen der Grund- und Hauptschulen sowie an den individuellen (sonderpädagogischen) Förderplänen.

Im zieldifferenten Bildungsgang Lernen beschreiben die Zeugnisse die Lernentwicklung und den Leistungsstand ausführlich in allen Fächern. Einzelne Leistungen könnten ab Jahrgang 4 zusätzlich mit einer Note bewertet werden.

Neben der Möglichkeit des Förderschulabschlusses wird ein Bildungsgang angeboten, der zu einem Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss) ähnlichem Abschluss führt.

Die Rückführung zur Regelschule ist möglich, der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf wird jährlich überprüft.

Fragen zur Anmeldung und Aufnahme beantwortet unser Sekretariat zu jeder Zeit. Die Durchführung von Anmeldungen und Aufnahmen sind nicht termingebunden. Eine Unterrichtshospitation für Eltern ist nach Terminabsprache möglich.

Kleebach-Schule

Förderschule der Städteregion Aachen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Lindenstraße 91

52080 Aachen

Tel.: 0241 18921-10

Fax: 0241 18921-50

kleebach-schule@staedteregion-aachen.de

www.kleebach-schule.de

Die Kleebach-Schule ist eine der drei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in der Trägerschaft der Städteregion Aachen. Sie ist eine Ganztagschule und mit 270 (Schuljahr 23/24) Schüler*innen eine der größten Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Regierungsbezirk Köln. Der Leitgedanke der Kleebach-Schule „lernen und leben – Miteinander und jeder auf seine Art“ soll verdeutlichen, dass jeder Mensch und jedes Kind etwas Besonderes ist und sein darf. Von den individuellen Stärken eines jeden Kindes ausgehend möchte die Kleebach-Schule es auf seinem Lern- und Lebensweg begleiten. Dabei sind die Hauptaufgaben die individuelle Beobachtung des Kindes, die genaue Diagnose seines Entwicklungsstandes, die Ausschöpfung seiner speziellen Fähigkeiten zum Aufbau eines Lebenszutrauens und die Vermittlung von Handlungskompetenzen, die eine größtmögliche Selbstständigkeit und Selbstbestimmung in sozialer Integration ermöglichen. Aufgrund ihrer unterschiedlichen Fähigkeiten, Lernvoraussetzungen und Erlebnishintergründe sind die Lernwege der Schüler*innen verschieden und bedürfen einer individuellen Unterstützung.

Für die Kleebach-Schule sind vorrangig folgende, für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft verbindliche Werte von Bedeutung: Empathie und Toleranz in der Gemeinschaft - Wertschätzung und Achtung aller unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Religion - Beachtung der Individualität und Selbstentfaltung - Transparenz und offene Kommunikationsstrukturen aller Beteiligten.

Die Schule besteht aus zwei Schulgebäuden, die nur wenige Gehminuten voneinander entfernt im Stadtteil Aachen-Eilendorf liegen. Beide Schulgebäude verfügen über Klassenräume, denen jeweils ein Differenzierungs- bzw. Gruppenraum angeschlossen ist. Neben den Klassenräumen befinden sich in den Schulgebäuden diverse Fachräume, wie Turnhalle, Schwimmhalle, Air-Tramp-Raum, Snoezelraum, Musikraum, Kunst-/Tonwerkraum, Schwarzlicht-Theater, Werkraum für Holzarbeiten, Trainingswohnung, Lehrküche, Medienraum.

Therapieangebote, wie Ergo-, Logo- oder Physiotherapie, können im Schulgebäude wahrgenommen werden und sind in den Schulalltag integriert. Die Zusammenarbeit mit den Therapeuten ermöglicht eine gezielte Förderung in allen Stufen.

Neben den Unterrichtsfächern gelten folgende sonderpädagogische Entwicklungsbereiche, in denen die Schüler*innen fächerübergreifend unterrichtet und gefördert werden: Kognition/Denken, Wahrnehmung, Emotionalität, Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Selbstständigkeit, Kreativität, Lern- und Arbeitsverhalten.

Anhand der angebotenen Bildungsinhalte entwickeln die Schüler*innen der Kleebach-Schule Fähigkeiten eines selbstbestimmten und selbstständigen Lebens in sozialer Integration. Ein durchgängiges Unterrichtsprinzip der

Kleebach-Schule, welches sich mit Kommunikationsmöglichkeiten für Schüler*innen beschäftigt, die aufgrund ihrer Behinderung oder Erkrankung die Lautsprache kaum oder gar nicht nutzen, ist die „Unterstützte Kommunikation“ (UK). Unter UK werden alle Kommunikationsformen, Strategien und Techniken verstanden, die alternativ oder ergänzend zur Lautsprache genutzt werden können, um Verständigung und Kontakt zu erweitern. Ein wichtiges Ziel dabei ist eine höchstmögliche aktive Teilnahme und Selbstbestimmung im Alltag. Die Wahl des Kommunikationsmittels wird an die individuellen Fähigkeiten der Schüler*innen angepasst. Die Förderung im Rahmen der Unterstützten Kommunikation findet übergreifend in allen Klassen und Unterrichtsfächern statt.

Neben unterstützten Kommunikationsangeboten bedürfen einige Schüler*innen einer besonderen Strukturierungshilfe für ihre Umgebung, für ihren Tagesablauf und für die Organisation ihrer Arbeit. In der Kleebach-Schule wird das TEACCH-Konzept eingesetzt, da es Möglichkeiten zur Strukturierung in Bezug auf Zeit, Raum und Aktivitäten ermöglicht.

Die Vorbereitung auf das Berufsleben für Schüler*innen der Kleebach-Schule wird durch unterschiedliche berufsbezogene Kurse und Praktika ermöglicht, um am Ende der Schulpflicht die Berufsschulpflicht zu erfüllen. Nach dem 12. Schulbesuchsjahr werden die Schüler*innen in der Regel in das Berufsleben entlassen.

LVR David-Hirsch-Schule Aachen

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Hander Weg 95

52072 Aachen

Tel.: 0241 93828-200

Fax: 0241 93828-266

david-hirsch-schule-aachen@lvr.de

<https://dhs.lvr.de>

Die LVR-David-Hirsch-Schule ist eine öffentliche Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation. Zu den Schüler*innen der LVR-David-Hirsch-Schule gehören schwerhörige und gehörlose Kinder und Jugendliche sowie solche mit einer Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS). Unsere Schule bietet nach der Grundschulstufe die Sekundarstufe I an.

Wir unterrichten zielgleich nach den Richtlinien und Lehrplänen der allgemeinen Hauptschule sowie unseren schulinternen Curricula. Schüler*innen mit einem erweiterten Förderbedarf werden in spezifischen Bildungsgängen (Lernen und Geistige Entwicklung) unterrichtet und zusätzlich gefördert.

Folgende Abschlüsse können erworben werden:

- Erster Schulabschluss, vorher: Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Erweiterter Erster Schulabschluss, vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Typ A)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Typ B)
- Abschluss im Bildungsgang Lernen
- Abschluss im Bildungsgang Geistige Entwicklung

Viele Kinder haben bereits unsere Grundschulstufe besucht und verbleiben an der LVR-David-Hirsch-Schule. Wir nehmen dennoch für die Klasse 5 und in jeder anderen Jahrgangsstufe hörgeschädigte Schüler*innen auf, die bisher eine allgemeine Schule besucht haben und einen Wechsel an unsere Schule wünschen. Die Durchlässigkeit zwischen den Schulformen besteht in beide Richtungen. Ein Wechsel zu allgemeinen Schulen mit der Möglichkeit einer inklusiven Beschulung (Gemeinsames Lernen) ist unter Berücksichtigung des jeweiligen Lern- und Leistungsverhaltens grundsätzlich immer möglich.

Die Klassengröße liegt zwischen 6 und 12 Schüler*innen n. Die Zusammensetzung der Klassen orientiert sich an Alter, Hörstatus, Kommunikationsfähigkeit und kognitiver Entwicklung. Teilweise werden Klassen jahrgangsübergreifend zu Lerngruppen zusammengefasst. In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch wird in der Regel jahrgangsbezogen unterrichtet.

Im Unterricht kommunizieren wir entsprechend den individuellen Voraussetzungen der Schüler*innen bezüglich Hörstatus und Sprachentwicklung in Lautsprache, Deutscher Gebärdensprache (DGS) und/oder Lautsprachunterstützenden Gebärden (LUG). Wir bieten optimale Kommunikationsbedingungen durch eine sehr gute Raumakustik, den Einsatz von Höranlagen, überschaubare Klassengrößen und die Anordnung der

Schüler*innentische im Halbkreis. Der gezielte Sprachaufbau, eine starke Visualisierung der Lerninhalte und eine hörgeschädigtenspezifische Methodik zeichnen unseren Unterricht aus.

Der Unterricht für die Schüler*innen der Sekundarstufe I beginnt um 8.30 Uhr und endet um 13.45 Uhr. Ab Klasse 8 finden der Sportunterricht das und das Fach Deutsche Gebärdensprache (DGS) in der 8./9. Stunde bis 16.00 Uhr statt. Im Rahmen des Erweiterten Ganztages bietet unsere Schule an einem Nachmittag die Hausaufgabenbetreuung an. Schüler*innen aus den Klassen 5 und 6 haben die Möglichkeit, die OGS zu besuchen.

LVR Gutenberg-Schule Stolberg

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Rhein-Nassau-Weg 4

52222 Stolberg

Tel: 02402 903230

Fax: 02402 90323120

info@gutenberg-schule.de

www.gutenberg-schule.de

Sprachförderung

Wir fördern und gestalten Sprache vielfältig, differenziert und ganzheitlich. Sprache bedeutet Ausdruck, Kommunikation und Teilhabe. Dabei verstehen wir uns nicht nur als Lernort, sondern auch als Lebensraum. Ein Ort mit großzügigem Gebäude und moderner Ausstattung, ein Ort der Unterstützung und Stabilisierung. Seit über 30 Jahren bieten wir verlässliche Förderung und Unterstützung im Förderschwerpunkt Sprache.

Unsere Schüler*innen

Aufgenommen werden Schüler*innen mit primärem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Sprache. Zusätzliche Förderschwerpunkte können vorhanden sein. Das Einzugsgebiet der LVR Gutenberg-Schule umfasst die Gemeinden StädteRegion Aachen, Kreis Düren, Kreis Heinsberg, Kreis Euskirchen (mit Schleiden, Hellental, Kall, Nettersheim, Blankenheim, Dahlem), Kreis Viersen (mit Niederkrüchten und Schwalmatal). Der LVR als Schulträger trägt die Fahrtkosten.

Lebendige Schule

Die LVR Gutenberg-Schule wird zwei- bis vierzünftig geführt. Die Klassengröße umfasst in der Regel zehn bis 15 Schüler*innen. Flankierende Maßnahmen zur Unterstützung finden sich in den Bereichen: Musik, Tanz, Theater, Kunst, Schulband, Schulchor, Streitschlichtung, Schülerbibliothek, Schulgarten, Schulkiosk, Tierpädagogik (Hund und Pferd), Schulsportmannschaften, AGs mit breit gefächerten Angeboten, IT-Netzwerkgruppe.

Ganzttag

Die LVR Gutenberg-Schule wird in Kooperation mit dem SKF Stolberg als gebundene Ganztagschule geführt. Das Ganztagsmodell umfasst u. a. drei Tage mit verlässlicher Übermittagsbetreuung und Nachmittagsunterricht, sowie unterrichtsergänzenden Lern- und Freizeitangebote. Das Unterrichtsraster umfasst im Schulmorgen Unterrichtseinheiten von 60 Minuten und im Nachmittagsbereich von 45 Minuten.

Mögliche Schulabschlüsse

Grundlage unserer Arbeit ist der Bildungsgang Hauptschule mit folgenden Abschlüssen:

- Erster Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 9)
- Erweiterter Erster Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - Typ A)
- Mittlerer Schulabschluss (auch mit gymnasialer Qualifikation)
- Abschluss im Bildungsgang Lernen

Berufsorientierung

Wir bereiten unsere Schüler*innen mit einem erprobten Berufsorientierungskonzept intensiv auf den Übergang von Schule/Beruf vor. Zu unserem Konzept gehören: wohnortnahe Betriebspraktika in den Klassen 8 bis 10, ergänzende Beratung durch eigene Berufswahlkoordinatoren, Teilnahme an Projekten zur Berufsorientierung, intensive Zusammenarbeit mit dem Reha-Berater der Agentur für Arbeit, Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst des LVR.

LVR Johannes-Kepler-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Hander Weg 95

52072 Aachen

Tel.: 0241 93828-201

Fax: 0241 93828-277

johannes-kepler-schule-aachen@lvr.de

www.jks.lvr.de

Das Angebot der LVR-Johannes-Kepler-Schule ist die sonderpädagogische Unterstützung der Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Sehen

- in der Frühförderung, ab dem Alter von 3 Monaten bis zur Einschulung, inkl. Vorschulgruppe einmal wöchentlich
- in der Grundschule, Kl. 1-4 (wir bauen ab Schuljahr 2024/25 unser Angebot vor Ort auf)
- an allen Grundschulen und weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und Sek II sowie an den Berufskollegs im Sinne des Gemeinsamen Lernens (GL).

Die Schülerschaft mit dem Förderschwerpunkt Sehen im Bereich Sekundarstufe sind Schüler*innen der allgemeinen Schule. Die sonderpädagogische Unterstützung und Förderung der Schüler*innen erfolgt auf der Grundlage der grundlegenden Kompetenzen für den Förderschwerpunkt Sehen. Es werden individuelle Ziele formuliert, im Förderplan festgehalten und im Laufe des Schuljahres umgesetzt. In der Regel findet die individuelle Förderung an den allgemeinen Schulen im Rahmen des Klassenunterrichtes oder in Form von Einzel- oder Kleingruppenförderung statt.

Inhalte der Unterstützung und Förderung im Förderschwerpunkt Sehen sind u. a.:

- Individuelle Unterstützung des/der Schüler*in im Unterricht
- Beratung und Unterstützung der Lehrer*innen
- Aufbereitung und Adaption von Unterrichtsmaterial und Klassenarbeiten
- Förderdiagnostik (funktionales Sehen, visuelle Wahrnehmung)
- Unterstützung beim Formulieren von Hilfebedarfen und Nachteilsausgleichen
- Förderung der Identitätsbildung und Akzeptanz der eigenen Sehschädigung
- Peer-Group-Arbeit (Kurse und SEHEN KOMPAKT)
- Förderung visuelle Wahrnehmung
- Einüben von Arbeits- und Ordnungsstrategien
- Training im Umgang mit Word, Tastaturschreiben, Shortcuts
- Training im Umgang mit digitalen Medien, Hilfsmitteln und technischen Geräten
- Betreuung im Praktikum
- Durchführung von Simulationsstunden
- Beratung im Schüler*innenumfeld (Erziehungsberechtigte, Therapeut*innen u. a.)

Besteht der Wunsch in der Sekundarstufe I eine Förderschule Sehen zu besuchen, ist die LVR-Louis-Braille-Schule in Düren die zuständige Förderschule.

LVR Louis-Braille-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Meckerstraße 1-3

52353 Düren

Tel.: 02421 40 782 200

Fax: 02421 40 782 299

louis-braille-schule-dueren@lvr.de

www.blindenschule-dueren.lvr.de

www.louis-braille-schule-dueren.de

Die LVR-Louis-Braille-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen, die sonderpädagogische Unterstützung für Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigungen, bei Blindheit oder mit komplexen Beeinträchtigungen anbietet, im Rahmen von Frühförderung*, ab dem Alter von drei Monaten bis zur Einschulung, und Vorschule, von der Primarstufe bis Klasse 11 einschließlich. Im Gemeinsamen Lernen (Inklusion) begleiten wir Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigung oder mit Blindheit vom 1. Schuljahr an bis zu allen Schulabschlüssen (auch im Berufskolleg).

Wir verstehen uns als eine Institution, die auf gegenseitige Wertschätzung und auf die Solidarität untereinander achtet. Der Unterricht und die Förderung sind individuell ausgerichtet und finden in jahrgangs- und/oder bildungsgangübergreifenden Klassen mit hoher Durchlässigkeit statt, dabei erfolgt der Unterricht nach den Richtlinien der Bezugslehrpläne.

Tägliche Schulzeit ist von montags bis donnerstags von 8 bis 15.30, sowie freitags von 8 bis 12.30 Uhr, also eine Schule im gebundenen Ganztage, in der eine Mittagsverpflegung angeboten wird.

Die Louis-Braille-Schule ist immer offen für interessierte Schüler*innen mit Ihren Eltern und bietet Beratungsgespräche durch die Schulleitung sowie Unterrichtshospitationen nach telefonischer Vereinbarung an.

An der LVR-Louis-Braille-Schule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Erweiterten Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss
- der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- der Mittlere Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- der Abschluss im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- der Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Vorbereitung auf das Leben nach der Schule entsprechend der jeweiligen Bildungsgänge.

Unser Plus:

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Physio- und Ergotherapie, mit Logopädie und mit dem schuleigenen Pflegeteam mit medizinischem Fachpersonal
- Interdisziplinäre Netzwerkarbeit in vielen Bereichen, z. B. mit Jugendämtern, Gesundheitsämtern, schulpсихologischen Diensten, dem IFD, Augenärzt*innen und Kliniken, sowie Orthoptist*innen etc.

- Vermittlung blindenspezifischer Techniken
- Unterricht in Orientierung & Mobilität
- Blinden- und Sehbehindertenleitsystem
- Unterstützte Kommunikation
- Besondere Unterstützungsangebote im Bereich CVI
- Tiergestützte Pädagogik (Hunde und Pferde)
- Probewohnen
- intensive Berufsorientierung (durch Schüler*innenfirmen, Potentialanalyse, Schüler*innenbetriebspraktika)
- Kurse und Fortbildungen im „Kurshaus“ (z. B. Probewohnen)
- Vorbereitung auf Firmung und Konfirmation
- Anbindung an das Internat des Rheinischen Blindenfürsorgeverein 1886 Düren
- Zertifizierte Nationalparkschule
- Vermittlung Informationstechnologischer Grundlagen ab Klasse 5 (z. B. Tastaturschreiblehrgang)
- Digitales Lernen ab Klasse 7 (Laptopklassen)

Parzival-Schule Aachen

Heilpädagogische Waldorfschule

mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, geistige Entwicklung und sozial-emotionale Entwicklung

Aachener-und-Münchener-Allee 5

52074 Aachen

Tel.: 0241 5596943

Fax: 0241 5596942

info@parzival.schule

www.parzival-schule-aachen.de

Die Parzival-Schule ist eine staatlich anerkannte heilpädagogische Waldorfschule. Sie unterrichtet zurzeit 100 Schüler*innen in den genannten Förderschwerpunkten von der 1. bis zur 12. Klasse im Ganztagsbetrieb.

Das Besondere an unseren Parzival-Klassen ist, dass die Kinder und Jugendlichen in kleinen Klassenverbänden gemeinsam unterrichtet werden, wobei es unser Anliegen ist, jeden Schüler in einer liebevollen Atmosphäre individuell zu fördern.

Unser Unterricht gestaltet sich nach dem Lehrplan der Waldorfschule, ist den Möglichkeiten und Bedürfnissen unserer Schüler*innen angepasst und bietet ihnen ein breitgefächertes Unterrichtsangebot mit einem hohen Anteil an künstlerischen und handwerklichen Fächern.

In der Oberstufe ab der 9. Klasse werden die Schüler*innen in besonderem Maße zur Eigenständigkeit und an die praktische Arbeitswelt herangeführt. Verschiedene Praktika und Unterrichtsblöcke in den handwerklichen Fächern unterstützen dabei ihre persönliche Lebensgestaltung. Je nach Möglichkeit können die Schüler*innen den Ersten oder den Erweiterten Ersten Schulabschluss (vorher: den einfachen oder den qualifizierten Hauptschulabschluss) sowie den Abschluss im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und den Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen erwerben.

Jedes Jahr Ende Januar findet unser pädagogisches Wochenende statt, an dem wir interessierten Eltern über Schülervorführungen, sowie in Gesprächsgruppen und praktisch-künstlerischen Kursen Einblicke in unsere ganzheitliche Pädagogik geben.

Bischöfliche Marienschule Aachen

Private Schule des Bistums Aachen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Harscampstraße 45

52062 Aachen

Telefon: 0241 36140

sekretariat@marienschule-aachen.de

www.marienschule-aachen.de

Die Bischöfliche Marienschule ist eine Schule für Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ im Bereich der Sekundarstufe I, d. h. wir unterrichten und fördern Schüler*innen von der 5. bis zur 10. Klasse.

Unter dem Schulmotto „Keiner fällt durchs Netz“ ist das Bestreben aller am Schulleben Beteiligten darauf ausgerichtet, tragfähige Lern- und Unterstützungsangebote für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Im Zentrum stehen dabei stets das Wohlergehen und die Stabilisierung des emotionalen und sozialen (Er-)Lebens der Heranwachsenden.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Schüler*innen sowie allen am Erziehungsprozess Beteiligten hat dabei einen besonderen Stellenwert. Wir legen großen Wert auf einen regelmäßigen Austausch, um individuellen Ausgangslagen und aktuellen Bedürfnissen angemessene Berücksichtigung schenken zu können. Diese werden in gemeinsamer Absprache in möglichst passgenaue und ganzheitliche Förderziele und -maßnahmen übersetzt. Um die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg ganzheitlich begleiten zu können, steht ihnen ein interdisziplinäres Team aus Sozialpädagog*innen, Handwerker*innen, Hauswirtschafter*innen, Referent*innen, Mitarbeiter*innen der Schulpastoral und FSJler*innen zur Seite. So ist es möglich, vielfältige Angebote zu schaffen, in deren Rahmen die Schüler*innen Kompetenzen entdecken und entwickeln und Erfolg erleben können.

Damit auch schulisches Lernen gelingt, bietet die Marienschule ihren Schüler*innen ein weit gespanntes Netz aus verschiedenen Lernorten: Neben dem Schulbesuch am Stammhaus besteht durch die Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe die Möglichkeit, die Schule in einem der verschiedenen Schulprojekte zu besuchen. Wir haben folgende Kooperationen gemeinsam mit Jugendhilfe ins Leben gerufen:

- Motivia Stadt Aachen (Projekt für schulumüde Jugendliche) in Kooperation mit IN VIA Aachen e.V.
- dock7 (Schul- und Arbeitsweltorientierte Hilfen für Schulabsentisten im Kindes- und Jugendalter) in Kooperation mit Kaspar-Xchange GmbH.
- AMOTIMA (Jugendwerkstatt) in Kooperation mit dem Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Maria im Tann.
- Projekt Schule in der Ferne in Kooperation mit Kaspar-Xchange GmbH.

An allen Schulstandorten stehen die (Wieder-)Entdeckung von Lernfreude zur Erarbeitung einer Abschluss- und Anschlussperspektive im Fokus des schulischen Lernens. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, Abschlüsse aus dem Bildungsgang „Lernen“ sowie aus dem der Hauptschule (Erster Schulabschluss (vorher Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)) sowie den Erweiterten Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10) und den Mittleren Abschluss nach Klasse 10 Typ B) zu erlangen.

Nichtsdestotrotz verstehen wir uns als Durchgangsschule und streben eine Rückschulung unserer Schüler*innen ins Regelschulsystem an, wenn absehbar ist, dass der/die jeweilige Schüler*in diesem (wieder) gewachsen ist.

Darüber hinaus verfügt die Bischöfliche Marienschule über folgende Besonderheiten:

- kleine Klassengrößen mit je zwei Sonderpädagog*innen als Klassenlehrer*innen (Teamteaching)
- Teilnahme am Berufsorientierungsprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)
- Vielfältiges AG-Angebot, z. B. im handwerklichen, künstlerischen und sportlichen Bereich
- Schulwerkstatt und Kunsträume
- Sporthalle, Toberaum und Ruheraum
- Lehrküche
- Enge Verzahnung von Jugendhilfe und Schule (siehe Abschnitt zu unseren Kooperationsprojekten)

Herkunftssprachlicher Unterricht

für Kinder und Jugendliche mit internationaler Familiengeschichte

An nachstehenden Schulen wird Herkunftssprachlicher Unterricht angeboten, damit Kinder und Jugendliche mit internationaler Familiengeschichte in Regelklassen an einer deutschen Schule die Bindung an die Sprache und Kultur ihres Herkunftslandes nicht verlieren:

Albanisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Montessori-Grundschule Mataréstraße

Mataréstraße 11
52078 Aachen
Tel.: 0241 57 28 07

Arabisch

Annaschule

Evangelische Grundschule
Jesuitenstraße 18/20
52062 Aachen
Tel.: 0241 49321

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Gemeinschaftsgrundschule Schönforst

Schwalbenweg 4
52078 Aachen
Tel.: 0241 571819

Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof

Gleiwitzer Straße 10
52078 Aachen
Tel.: 0241 520807

KGS Feldstraße

Feldstraße 59
52070 Aachen
Tel.: 0241 16 25 24

Montessori-Grundschule Mataréstraße

Mataréstraße 11
52078 Aachen
Tel.: 0241 57 28 07

Bosnisch/ Kroatisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Farsi

Annaschule

Evangelische Grundschule
Jesuitenstraße 18/20
52062 Aachen
Tel.: 0241 49321

Griechisch

4. Aachener Gesamtschule

Standort 1 (Jg. 5-8)
Sandkaulstraße 75
Standort 2 (Jg. 9-13)
Heinzenstraße 19
52062 Aachen
Tel.: 0241 41 32 40 0

Italienisch

Kaiser-Karls-Gymnasium

Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 0241 949630

Polnisch

St. Leonhard-Gymnasium

Jesuitenstraße 9
52062 Aachen
Tel.: 0241 413198-0

Portugiesisch

Kaiser-Karls-Gymnasium

Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 0241 949630

Russisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Katholische Grundschule Forster Linde

Lintertstr. 68
52078 Aachen
Tel. 0241 - 572803

Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof

Gleiwitzer Straße 10
52078 Aachen
Tel.: 0241 520807

Spanisch

Annaschule

Evangelische Grundschule
Jesuitenstraße 18/20
52062 Aachen
Tel.: 0241 49321

Türkisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße

Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 0241 949070

Gemeinschaftshauptschule Drimborn

Obere Drimbornstraße 50
52066 Aachen
Tel.: 0241 97200-20

Katholische Grundschule Birkstraße

Birkstraße 6
52080 Aachen
Tel.: 55 56 78

Gemeinschaftsgrundschule Brühlstraße

Brühlstraße 2
52080 Aachen
Tel.: 0241 553311

Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof

Gleiwitzer Straße 10
52078 Aachen
Tel.: 0241 520807

Gemeinschaftsgrundschule Düppelstraße

Düppelstraße 19
52068 Aachen
Tel.: 0241 505586

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Stolberger Straße 200

52068 Aachen

Tel.: 0241 503962

Katholische Grundschule Feldstraße

Feldstraße 59

52070 Aachen

Tel.: 0241 162524

Katholische Grundschule Luisenstraße

Luisenstraße 42

52070 Aachen

Tel.: 0241 504583

Katholische Grundschule Passstraße

Passstraße 10

52070 Aachen

Tel.: 0241 154323

Gemeinschaftsgrundschule Montessori-Schule Reumontstraße

Reumontstraße 52

52064 Aachen

Tel.: 0241 49328

Gemeinschaftsgrundschule Schönforst

Schwalbenweg 4

52078 Aachen

Tel.: 0241 571819

Montessori-Grundschule Mataréstraße

Mataréstraße 11

52078 Aachen

Tel.: 0241 57 28 07

Schullaufbahnberatung für alle neu zugewanderten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen

Das deutsche Bildungssystem ist vielfältig und unterscheidet sich stark von dem anderer Länder. Daher bietet das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Aachen in Absprache mit der unteren Schulaufsicht Familien, die aus dem Ausland *neu* nach Aachen gezogen sind und deren Kinder im schulpflichtigen Alter noch kein oder nur wenig Deutsch sprechen, eine persönliche Beratung an. Diese individuelle Seiteneinstiegsberatung erfasst die bisherige Bildungsbiographie der Schülerin / des Schülers, informiert über das deutsche Schulsystem sowie die mögliche Gestaltung des weiteren Bildungswegs.

Die Beratung richtet sich an alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre.

Alle Schulen in NRW haben den Auftrag der Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen. Dabei können sie gemäß Erlasslage (<https://bass.schul-welt.de/18425.htm>) die Deutschförderung in verschiedenen Organisationsformen umsetzen: in innerer Differenzierung, in teilweise oder in vollständig äußerer Differenzierung.

Alle Schulen der Sekundarstufe I in Aachen nehmen neu zugewanderte Schulpflichtige auf. Hiermit ist noch keine Zuordnung zu einem Bildungsgang der besuchten Schulform verbunden.

An den innerstädtisch liegenden Berufskollegs stehen für Jugendliche ab 16 Jahren Internationale Klassen (IFK) zur Verfügung.

Hauptschulen

- Städtische Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
- Städtische Gemeinschaftshauptschule Drimborn

Realschulen

- Städtische Hugo-Junkers-Realschule
- Städtische Luise-Hensel-Realschule

Gymnasien

- Städtisches Anne-Frank-Gymnasium
- Städtisches Couven-Gymnasium
- Städtisches Einhard-Gymnasium
- Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium
- Städtisches Inda-Gymnasium
- Städtisches Kaiser-Karls-Gymnasium

- Pius-Gymnasium
- Städtisches Rhein-Maas-Gymnasium
- Städtisches St. Leonhard-Gymnasium
- St. Ursula-Gymnasium
- Viktoriaschule-Gymnasium der evangelischen Kirche im Rheinland

Gesamtschulen

- Städtische Gesamtschule Aachen-Brand
- Städtische Heinrich-Heine-Gesamtschule
- Städtische Maria-Montessori-Gesamtschule
- 4. Aachener Gesamtschule

Berufskollegs (Internationale Klassen für Jugendliche ab 16 Jahren)

- Berufskolleg für Gestaltung und Technik
- Käthe-Kollwitz-Schule
- Mies-van-der-Rohe-Schule
- Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg
- Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung

Die Beratung und Vermittlung in eine Schule/Schulform erfolgt über das Kommunale Integrationszentrum.

Bei Fragen zur Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Kommunales Integrationszentrum, Stadt Aachen, FB 56/610

Reichsweg 30 (Nadelfabrik)

52068 Aachen

integration_bildung@mail.aachen.de

Frau Doğan (Sachgebietsleitung), Tel.: 0241 432-566 01

Frau Crasmöller (Bereich Schulische Bildung), Tel.: 0241 432-56618

Frau Mariaux (Bereich Schulische Bildung), Tel.: 0241 432-56610

Frau Romm (Bereich Schulische Bildung), Tel.: 0241 432-56615

Frau Zyzik (Bereich Schulische Bildung), Tel. 0241 432-56619

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

